

Internationales LiteraturFestival

6. – 9. November
2014

BuchBasel



Mystiker aller Zeiten
betonen, dass sich ihre
Erkenntnisse nicht in
Worte fassen lassen, und
füllen so Bibliotheken.

Aus «Vierzig Wege zur Erleuchtung», von **Manfred Papst**

5 Sonntage kostenlos:
SMS mit Keyword «NZZ17»,
Namen und Adresse an
Nr. 880 (20 Rp./SMS)



Natalie Rossi, 43, Juristin: «Bücher sind mein zweites Leben.»



LEBENSWERKE

Franz Hohler
Seite 25



FANTASY

Stefan Bachmann
Seiten 8 und 18



BRENNPUNKTE

Oya Baydar
Seite 34



BESTSELLER-KRIMIAUTOR

Massimo Carlotto
Seite 10



SPOKEN WORD

Hazel Brugger
Seite 20



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Seiten 38 und 39

Internationales Literaturfestival

Editorial	1
Rund ums Festival	3
<hr/>	
Highlights 2014	4
Festivalprogramm Donnerstag: Eröffnung	6
Festivalprogramm Freitag	8
Formen und Brennpunkte	14
Lebenswerke und junge Talente	15
Festivalprogramm Samstag	16
Schweizer Buchpreis 2014	30
Festivalprogramm Sonntag	32
Kinderprogramm	38
<hr/>	
Veranstaltungsorte BuchBasel	40
Auftakt in der Region	44
Vierte Basler Buchnacht	46
Veranstaltungsorte Basler Buchnacht	50
<hr/>	
Übersicht Freitag	52
Übersicht Samstag	54
Übersicht Sonntag	56
<hr/>	
Dank	58
Vorschau Schweizer Literaturfestivals	60
Alle Teilnehmenden	64
Ticketing und Informationen	68



Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Basel statt: Die Stadtpläne auf den Seiten 42/43 (Festival) sowie 50/51 (Buchnacht) zeigen Ihnen wo. Türöffnung ist jeweils zirka eine halbe Stunde vor Beginn.

Impressum © 2014, LiteraturBasel. Das Programmheft erscheint einmalig anlässlich des Internationalen Literaturfestivals BuchBasel 2014. Auflage: 20 000 Exemplare. Herausgeber: LiteraturBasel, Theaterstrasse 22, CH-4051 Basel. Redaktion: Simone Ammann & Katrin Eckert. Texte: Simone Ammann, Katrin Eckert, Philine Erni, Franziska Schläpfer. Design: Sonja Studer Grafik AG. Druck und Bindung: Schwabe AG. Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Abschnitten, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet. BuchBasel, Theaterstrasse 22, CH-4051 Basel.

Medienpartner

Mit freundlicher Unterstützung von Schwabe AG und KULTURBOX AG

BuchBasel steht für das Fest des geschriebenen und gelesenen Wortes und für einen attraktiven Höhepunkt im Basler Kulturherbst! Während dreier Tage wird das Publikum eingeladen auf eine Reise durch Bücher und Texte mit wechselnden Reiseleitungen und Destinationen. Wer sich auf die möglichen Entdeckungen einlässt, begegnet wahlweise internationalen Literaturstars und vielversprechenden JungautorInnen, unkonventionellen Veranstaltungsformaten und einer spannenden Buchpreisverleihung, aktuellen Themenschwerpunkten und herausragenden Persönlichkeiten. Mit Gewissheit treffen die LiebhaberInnen des Buches und der Literatur am

Festival BuchBasel auf Gleichgesinnte und erhalten vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und zur Teilhabe.

Nehmen Sie das Angebot an und geniessen Sie die Begegnung mit Texten und Menschen!



*Guy Morin,
Regierungspräsident des
Kantons Basel-Stadt*



«Bildung kommt von Bildschirm und nicht von Buch. Sonst hiesse es ja Buchung!» Recht hat er, der vor kurzem verstorbene deutsche Kabarettist Dieter Hildebrandt. Bevor heute ein Kind Geschichten hört und liest, sieht es fern. Das Festival BuchBasel aber verdient seinen Namen. Es geht um Bücher, um jene, die sie schreiben, und um jene, die sie lesen. Kein Bildschirm schiebt sich zwischen Mensch und Mensch, nichts ist virtuell, alles unmittelbar. Die Schriftsteller wie die Zuhörerinnen sind da, leibhaftig, mit Geist und Herz. Drei Tage erzählte, befragte, erklärte Literatur, wache Zeitgenossenschaft rund um das Sachbuch und die Umstände auf dieser Welt. Und übrigens: Auch die Kinder kommen am Festival BuchBasel auf ihre Rechnung! Denn ihre Bildung hängt – gewiss doch! – am Buch.

*Hans Georg Signer,
Präsident LiteraturBasel*

Liebe Literaturinteressierte und Bücherfreunde, liebe Besucherinnen und Besucher

Warum lesen Sie eigentlich? Zum Vergnügen? Um in fremde Welten einzutauchen und sie besser zu verstehen? Um einen frischen Blick auf die Welt zu gewinnen, indem Sie sie durch die Augen der Romanfiguren sehen? Aus unstillbarer Neugier? Weil geschliffene Formulierungen und Wortwitz Sie erheitern? Weil die Autorin, der Autor so umwerfend aussieht?

Ganz egal, was für Gründe Sie haben, am Literaturfestival BuchBasel sind Sie richtig!

Hier kommen Sie auf Ihre Kosten, denn das diesjährige Programm ist so abwechslungsreich wie die Leseorte. Ob Volkshaus oder Tropeninstitut, ob Privatwohnung oder Literaturhaus, für den ansprechenden Rahmen ist gesorgt. Internationale Autorinnen und Autoren wie Mikhail Shishkin, Oya Baydar und Najem Wali ermöglichen einen anderen Blick auf Länder, die politisch im Brennpunkt sind. Vergnügliche Intermezzi bieten die Kurzlesungen mit Basler Autorinnen und Autoren im Wassertaxi. Diskussionen über Politik («Wer regiert die Schweiz?», «Der NSA-Komplex») oder Tabuthemen in der Literatur (mit Arno Geiger und Lukas Bärfuss) öffnen die Augen, die Sie auf dem Sinnesparcours mit anschliessender Lesung im Dunkeln (im Restaurant blindkuh) getrost wieder schliessen können. Beim Speed-Dating mit SWIPS-Autorinnen und -Autoren ist Abwechslung garantiert. Und die Kinder machen vor, wie genussvolles Zuhören geht. Das fällt besonders leicht, wenn begnadete Performer wie Black Tiger und Hazel Brugger die Bühne betreten oder wenn der ebenso leidenschaftliche wie zarte Sound der Kafka-Band aus Prag erklingt.

Kommen Sie, hören Sie, geniessen Sie! Es erwarten Sie drei vergnügliche, spannende, erfrischende Festivaltage.



*Katrin Eckert, Festivalleitung & Simone Ammann,
Leitung Festivalproduktion und Projekte*



Ich lese die Buchbesprechungen im Feuilleton, und ich sage mir: Du Buchtitel, du bist interessant, dich werde ich kaufen. Und betrete ich eine Buchhandlung, was ich sucht- und somit regelmässig tue, so stapeln sich die Bücher danach am Kopfende meines Bettes, und der Stapel schaut mich jeden Abend vorwurfsvoll an. Ja, jedes einzelne Buch und jeder Autor, jede Autorin scheint mir zuzurufen: Nimm mich, lies mich, vernasch mich... Und ich rufe zurück: Ja, mit dir möchte ich ein Buch lang die Zeit teilen. Aber eben, mit der Zeit ist es so eine Sache. Darum ganz praktisch gedacht: Lassen Sie lesen! Kommen Sie ans Festival BuchBasel. Hier begegnen Sie den Autorinnen und Autoren, die Sie schon lange kennenlernen wollten. Sie können zuhörtend in Geschichten tauchen, erfahren vieles über viele Neuerscheinungen und werden mit einem Stapel Bilder im Kopf und einem Stapel Bücher unter den Armen heimkehren.



*Dr. Beat von Wartburg,
Direktor der Christoph Merian Stiftung*

Und vor allem werden Sie die Zeit finden, die Bücher zu lesen. Denn Sie sind vom Lesefieber infiziert, einer Krankheit, die ausgesprochen gesund ist!



Das Literaturfestival BuchBasel ist zur Institution geworden. Ein grosses Publikum freut sich auf den Anlass im November und hält sich das Wochenende in der Agenda schon frühzeitig frei. Frei für einen Höhepunkt im Jahr, der der Literatur Aufmerksamkeit und Stellenwert gibt. Dies gilt nicht nur für die Verleihung des Schweizer Buchpreises, sondern auch für die zahlreichen Möglichkeiten, Autorinnen und Autoren zu begegnen und Unbekanntes zu entdecken. So kann es gelingen, neue Freundinnen und Freunde für das Buch und die Literatur zu finden oder abhanden gekommene Leidenschaften neu zu entfachen. Mit der Kampagne «*Mehr als Lesen – dein Lesekreis*» fördern die Bibliotheken und Buchhandlungen Baselland das gemeinsame Erlebnis. Lesen ist eine Leidenschaft, die – wenn man sie teilt – Menschen zusammenbringt. Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen Leseerfahrungen teilen und als bereichernde Gemeinschaftserlebnisse empfinden. Auch der Nährboden des Festivals BuchBasel hilft, Lesekreise wie Pilze aus dem Boden schiessen zu lassen.

*Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli,
Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons
Basel-Landschaft*

Die Verpflegung zur Veranstaltung

Die Bar und Brasserie des Volkshauses oder das Literaturhaus-Café «Kafka am Strand» verkürzen Ihnen die Pausen zwischen den Veranstaltungen. Geniessen Sie die Festivalstimmung bei einem Kaffee, einem Glas Wein oder einer Kleinigkeit gegen den Hunger.

Volkshaus Basel, Tischreservation unter +41 61 690 93 10

Literaturhaus-Café «Kafka am Strand», Tischreservation unter +41 61 228 75 15

Das Buch zur Veranstaltung

Das Kulturhaus Bider & Tanner liefert Ihnen auch dieses Jahr die Bücher zu jeder Veranstaltung. An den Büchertischen vor Ort und in der Festivalbuchhandlung im Volkshaus können Sie nach Lust und Laune schmökern und sich das Buch Ihrer Lieblingsautorin oder Ihres Lieblingsautors signieren lassen. Nehmen Sie das Festival in Form von Büchern mit nach Hause!

Die Live-Sendung zur Veranstaltung

Der Basler Kultursender Radio X ist auch dieses Jahr wieder rund um die Uhr im Volkshaus präsent, um seinen Hörern die Festivalstimmung hautnah zu vermitteln. Wer vor Ort ist, kann die Interviews mit Autorinnen und Autoren vor oder nach ihrem Auftritt gleich live miterleben. Informationen zum Programm finden Sie auf www.radiox.ch.

Die Ausstellung zur Veranstaltung I

Literaturpreise, Nummer-1-Alben, eigene Radiosendungen: Spoken Word und Mundart-Rap sind heute in aller Munde. Das Dichter- und Stadtmuseum Liestal thematisiert erstmals mit einer Sonderausstellung die Geschichte von Spoken Word und Mundart-Rap in der Deutschschweiz seit deren Anfängen in den frühen 1990er Jahren. Vom 6. bis 9. November 2014 ist die vielstimmige Ausstellung «LIVE-Literatur auf der Bühne» mit einer Auswahl an Hörstationen, Videoinstallationen und Textstelen zu Gast im Festivalzentrum im Volkshaus.



Siehe auch *LIVE-Literatur mit Guy Krneta, Hazel Brugger und Black Tiger, am Samstag, 15.30 Uhr im Galeriesaal im Volkshaus.*

Die Ausstellung zur Veranstaltung II

Schwarzer Humor, schwarzes Gold oder schwarze Schafe: Das BelleVue-Atelier widmet sich ein halbes Jahr der Farbe «Schwarz». Diese inhaltliche und gestalterische Auseinandersetzung mündet in einer Werkshow, welche am 8./9. November im Ausstellungsraum BelleVue gezeigt wird, und einer Lesung.

Vernissage ist am Samstag, 11.00 Uhr.

Siehe auch *Die Bühne – das schwarze Loch*, am Sonntag, 17.00 Uhr im BelleVue.

Ein Poster zur Abwechslung

Am Poster-Basar WALL CIRCUS am Samstag, 8. November (11.00–18.00 Uhr) im Veloladen Obst & Gemüse können Sie sich mit Wandschmuck eindecken. Gemeinsam mit dem Berner Grafiker-Kollektiv BlackYard (www.shop.blackyard.ch) präsentieren die Zürcher Grafiker und Illustratoren Michel Casarramona (www.casarramona.ch) und Benjamin Güdel (www.guedel.biz) dort ihre Posterkunst.

Ausgezeichnet

Der weltweit renommierteste Preis für Architektur, der Pritzker-Preis, ist nur eine von zahlreichen Ehrungen, die **Peter Zumthor** (im Bild) erhalten hat. Am Sonntag ist er im Gespräch zu erleben. **Mircea Cartarescu**, ausgezeichnet mit dem *Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt*, stellt den letzten Band seiner hoch gelobten *Orbitor-Trilogie* vor. Und der Booker Prize-Träger **Howard Jacobson** («Im Zoo») erhält von seinem Kollegen Jonathan Safran Foer ein besonderes Lob: «Ich kenne keinen witzigeren noch lebenden Autor.»



Musik



Die **Kafka-Band** aus Prag führt durch «Das Schloss». Beteiligt am Projekt sind der tschechische Schriftsteller **Jaroslav Rudis** und einige der renommiertesten Musiker des Landes, u. a. der Zeichner und Musiker **Jaromir 99**. Das Zusammenspiel der ebenso kraftvollen wie melancholischen Musik mit den Texten lässt einen Franz Kafka nochmals ganz neu erfahren.

Das Wechselspiel von Sprache und Musik ist auch an den Lesungen von **Jürg Halter** und **Silvia Tschui** zu erleben.



Abschied

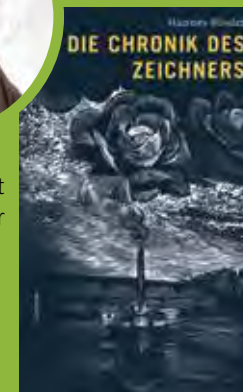
«An die Freunde» – diesen Abend hatte **Urs Widmer** aus eigenen Texten und mit Musik von Bach, Hindemith und Prokofjew zusammengestellt, als er schon von seiner Krebserkrankung wusste. Damit wollte er im Theater Rigiblick in Zürich zum letzten Mal öffentlich auftreten. Am Tag davor starb er. Seine Freunde und Weggefährten lesen und spielen für ihn.

Verwandlungen

Ganz egal, ob sich **Raoul Schrott** das Gilgamesch-Epos, Homer oder Liebeslyrik vornimmt: Seine Übersetzungen werden zum Ereignis. Jetzt holt er Hesiod in unsere Zeit.



Hannes Binder ist ein Meister der Atmosphäre, seine Strichzeichnungen liessen uns Glauser mit anderen Augen sehen. In seinem neuen Werk wendet er sich seiner eigenen Familiengeschichte zu.



Hochspannung



Neben dem italienischen Bestsellerautor **Massimo Carlotto** ist **Mukoma Wa Ngugi**, der Sohn des Nobelpreisanwärters Ngugi Wa Thiongo, zu hören. Mit seinem Debüt «Nairobi Heat» macht er Furore.

Fragen

Was fällt Ihnen zu «schwarz» ein? Ist das Tropeninstitut Ausgangspunkt für Expeditionen? Wie klingen Texte im Dunkeln? Kann man in der Küche auch lesen? Was haben **Basler Autorinnen und Autoren** zum Rhein zu sagen? Die Antworten finden Sie bei uns am Festival oder auf den Seiten 36, 23, 16, 19 und 8.

Stadt & Region

Die **Basler Buchhändler und Verleger** machen die Nacht zwar nicht zum Tag, aber den Freitagabend zur **Buchnacht**. Ganz auf ihr Publikum abgestimmt ist ihr buntes Programm, und die Türen der Buchhandlungen sind bis in den späten Abend hinein für alle weit geöffnet. Und auch im **Baselbiet** ist wieder einiges los. Ab dem 26. Oktober 2014 nimmt das Festival von Anwil bis Pratteln Fahrt auf.

Donnerstag, 6. November: Eröffnung



Der Bundesrat-Sohn **Thomas Hürlimann** hat als Schriftsteller und Theaterautor immer wieder Stoff aus seiner Biografie verwendet. Die Frage nach dem Verhältnis von Literatur und Leben hat ihn stets beschäftigt. «Man lügt die Wahrheit». Zur Eröffnung des Literaturfestivals denkt er über die Voraussetzungen seines Schreibens nach.



Literatur ist mehr als Schrift und Bedeutung. **Daniela Dill**, Spoken-Word-Künstlerin, und **Black Tiger**, Pionier des Mundart-Rap, zeigen, wie Literatur auf der Bühne auch klingen kann.



Der frisch gekürte Träger des Schweizer Kleinkunstpreises **Jürg Kienberger** bringt alles zum Klingen. Er verzaubert und verführt und ist als Musiker eine Ausnahmeerscheinung.

19.00 Uhr, Volkshaus, Festsaal, Rebgasse 12-14, 4058 Basel
18.30 Uhr Türöffnung. Bitte nutzen Sie den Vorverkauf.

Medienpartner



Allewyyl aschuur.



bZ Basel. Tagtäglich meine Zeitung.

Jetzt abonnieren: 058 200 55 05
oder www.bzbasel.ch

Freitag, 7. November

12.00 Uhr Neuerscheinungen in der Bibliothek

Dani von Wattensyl (Moderator TeleBasel, Autor, Schauspieler) und Anina Jendreyko (Regisseurin, Schauspielerin) lesen aus Neuerscheinungen, die vom Personal der GGG Stadtbibliothek ausgewählt wurden. Bis 13.30 Uhr halbstündlich eine Lesung à 10 Minuten mit Apéro. Eintritt frei. In Kooperation mit der GGG Stadtbibliothek Basel.
Bibliothek Kirschgarten, Sternengasse 19 (im Soussol), 4051 Basel

13.30 Uhr



Jürg Halter im Jugend-Literatureclub

Der Dichter und Performer Jürg Halter, auch bekannt als Kutti MC, begibt sich in seinem neusten Gedichtband «Wir fürchten das Ende der Musik» (*Wallstein, 2014*) auf eine Erkundungsreise des eigenen Selbst und der Zusammenhänge der Welt. Gymnasiasten und Gymnasiastinnen aus der Region haben sich mit den Texten beschäftigt. Was sie dabei entdeckt, erkannt und zu bemängeln haben, wird im Anschluss an eine kurze Lesung diskutiert.
Mit Christa Baumberger (M).

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

14.45 Uhr



Stefan Bachmann im Jugend-Literatureclub

«Die Seltsamen» (*Diogenes, 2014*) ist das Debüt des Schweizer Autors Stefan Bachmann. Mit gerade mal 16 Jahren hat er es auf Englisch geschrieben und landete damit einen Riesenerfolg in den USA. Am Literaturfestival BuchBasel stellt er sich mutig den Fragen und der Kritik von Schülerinnen und Schülern aus Gymnasien der Region, die sich mit der mitreissenden Geschichte um die beiden Mischlingskinder (halb Mensch, halb Fee) Barthy und Hettie

beschäftigt haben. Mit Christa Baumberger (M).
Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

15.00 Uhr Wassertaxi mit Verena Stössinger

Während einer kleinen Fahrt auf dem Rhein liest Verena Stössinger über Meerwesen im Nordatlantik. Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



15.30 Uhr



Wassertaxi mit Wolfgang Bortlik

Begleitet vom Plätschern des Wassers liest Wolfgang Bortlik Geschichten vom Rhein. Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



16.00 Uhr Wassertaxi mit Melitta Breznik

Melitta Breznik liest während einer kurzen Fahrt auf dem Rhein aus dem Text «Basel 1914». Begrenzte Platzzahl.

Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



17.00 Uhr Lesung mit den Nominierten des Schweizer Buchpreises 2014

Die Bekanntgabe der fünf Nominierten findet am 24. September statt. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel



17.00 Uhr Preisverleihung des Schreibwettbewerbs «Familienbände»

Die eigene Familie kann sich bekanntlich niemand aussuchen, aber sie ist ein unerschöpflicher Geschichtenfundus: von generationsübergreifenden Streitereien, über totgeschwiegene Geheimnisse, hin zu fröhlichen oder verkrampften Festen. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus der Region widmeten sich im Rahmen des diesjährigen Schreibwettbewerbs dem Thema «Familienbände». Nun werden die besten Texte prämiert. In Kooperation mit dem Gymnasium Leonhard.

Galeriessaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel

17.00 Uhr



Brennpunkt Ukraine

Auch als Lemberg, die Vielvölkerstadt in der Westukraine, noch hinter dem Eisernen Vorhang lag, hatte Jimi Hendrix dort Fans. Im neuen Roman von **Andrej Kurkow** «Jimi Hendrix live in Lemberg» (*Diogenes, 2014*) geht es um die Macht der Liebe, die Phantasie des Schriftstellers und natürlich die Musik. Im Gespräch berichtet der Autor zudem von den Tagen des Umbruchs in Kiew, dokumentiert in «Ukrainisches Tagebuch. Aufzeichnungen aus dem Herzen des Protests» (*Haymon, 2014*). Mit Ulrich Schmid (M). In Kooperation mit dem Osteuropa-Forum Basel (OFB).

Festsaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel

17.00 Uhr Lebenswerk: Gertrud Leutenegger

1975 staunte die literarische Schweiz über ihren ersten Roman «Vorabend», der bereits Gertrud Leuteneggers poetische Theorie enthielt: «Mein Thema ist, dass ich keines habe.» Seither sind geheimnisvolle, eigenwillige Werke entstanden, zuletzt der Roman «Panischer Frühling» (*Suhrkamp, 2014*). Darin legt ein Vulkanausbruch auf Island den europäischen Flugverkehr lahm und die Erzählerin begegnet in London einem jungen Mann – einem leidenschaftlichen Erzähler. Im Gespräch mit Beatrice von Matt (M) unterhält sich die Autorin über Tendenzen und Entwicklungen in ihrem Werk.

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

18.30 Uhr **Lesung mit den Nominierten des Schweizer Buchpreises 2014**

Die Bekanntgabe der fünf Nominierten findet am 24. September statt. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

18.30 Uhr **Maturarbeiten aus der Region Basel**

Eine Maturarbeit kostet erfahrungsgemäss viel Nerven, Energie und vor allem Zeit: je nach Schule investieren Schülerinnen und Schüler der Gymnasien von Basel-Stadt und -Land fast ein Jahr in ihre Abschlussarbeiten, die dann meist kaum gelesen werden. Dies ändert sich am Literaturfestival BuchBasel: Der Schriftsteller Guy Krneta präsentiert im Gespräch mit den jungen Autorinnen und Autoren ausgewählte literarische Maturarbeiten. In Kooperation mit dem Gymnasium Oberwil.

Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

18.30 Uhr

**Generationengespräch: Werner Rohner & Ruth Schweikert**

Ein junger Mann kehrt in seine Heimatstadt zurück – das krepelt sein Leben um. Die Erinnerung an die krebskranke Mutter, die er allein sterben liess. Die Entdeckung, dass beide Eltern im politischen Untergrund aktiv waren. «Das Ende der Schonzeit» (*Lenos*, 2014) ist der erste Roman von Werner Rohner,

Journalist, Filmkritiker und Absolvent des Literaturinstituts in Biel. Schriftstellerin Ruth Schweikert unterhält sich mit dem Autor, mit dessen Figuren sie «eine Weile durchs Leben gehen» möchte. Mit Martina Kuoni (M).

Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

18.30 Uhr **Jürg Halter: Sprache und Musik im Zwiegespräch**

Musikalische Poetry-Performance. «Ein bildmächtiger Dichter, der immer wieder schräge Blicke auf die Welt riskiert.» (*Der Bund*) Der Berner Autor, Rapper und Performer Jürg Halter alias Kutti MC liest aus seinem Gedichtband «Wir fürchten das Ende der Musik» (*Wallstein*, 2014) – begleitet von der Basler Geigerin Malwina Dominika Sosnowski (Musik).

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

Siehe auch Freitag, 13.30 Uhr, Literaturhaus.

20.00 Uhr

**Brennpunkt Italien**

Was für ein Fall: falsche Anklage wegen Mordes, 96 Kilogramm Akten, 11 Prozesse, Freisprüche, Verurteilungen, 1992 die Begnadigung durch Staatspräsident Scalfaro. **Massimo Carlotto** steckte selbst in den Mühlen des Justizapparats. Jetzt ist er dem globalisierten Verbrechen auf der Spur und schreibt Krimi-Bestseller, denn investigativer Journalismus hat in Italien keine Chance mehr. Mit Massimo Agostini (M/Ü). In Kooperation mit dem Istituto Italiano di Cultura Zurigo.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

20.00 Uhr

**Mukoma****«Nairobi Heat»**

In einem reichen Vorort in Wisconsin liegt auf der Veranda eines schwarzen Professors

eine ermordete blonde Frau. Der Verdächtige entpuppt sich als Held: Er hatte in Ruanda Hunderte vor dem Tod bewahrt. Mukoma Wa Ngugi, Publizist und Literaturprofessor, in Kenia aufgewachsen, in den USA ausgebildet, schildert in seinem ersten Roman «Nairobi Heat» (*Transit*, 2014) gesellschaftliche Zustände in Afrika und Amerika. «Ein globaler Krimi. Ein fabelhafter Roman» (Elmar Krekeler, SWR Bestenliste). Mit Ruedi Küng (M).

Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

20.00 Uhr

**Pedro Lenz: «Radio»**

«Klar, das sig klar, das sig sehr klar, het der Mosi gseit, är heig das immer scho gseit, aber uf ihn losi haut niemer.» Pedro Lenz schreibt, liest und macht auch «Radio» (*Der gesunde Menschenversand*, 2014). Seine «Morgengeschichten» spielen an der Bushaltestelle, in der Beiz, in Läden, im Zug, an der

Altglas-Sammelstelle. 90 schweizerische Mini-Dramen. Mit Daniela Dill (M).

Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

20.00 Uhr **Ein Abend für Urs Widmer**

Die Auszüge aus «An die Freunde» und «Orpheus zweiter Abstieg» hatte Urs Widmer selbst zusammengestellt, ebenso die Musik von Bach, Hindemith und Prokofjew. Ein Abend, der Widmers grosse Qualitäten, seine Phantasie, seinen Witz und seine Abgründigkeit wunderbar zur Geltung bringt. Mit Peter Schweiger (L), begleitet von Daniel Fueter und Eriko Kagawa (Musik).

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel



Wer sich gerne noch etwas länger in der Welt von Urs Widmer aufhält, besucht eine der Theatervorstellungen seines letzten Stücks «König der Bücher» im Neuen Theater am Bahnhof in Arlesheim. Informationen dazu finden Sie unter www.neuestheater.ch. BuchBasel-BesucherInnen erhalten 10% Reduktion.

20.00 Uhr **Max Küng: Best of Velo**

Er schreibt regelmässig Kolumnen und Reportagen für «Das Magazin», ist Autor von zwei Büchern (ein Drittes ist im Entstehen) und – leidenschaftlicher Velofahrer. Warum, erzählt er in seiner Auswahl an Texten «Best of Velo» in seinem Lieblingsveloaden Obst & Gemüse.

Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel





Wir lieben Leser.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen am Literaturfestival BuchBasel. Ihre Basler Zeitung.

Besuchen Sie uns auf: www.baz.ch

T H E A T E R

SPIELPLAN 2014/2015



2014				
S E P T E M B E R	16	FÖHN. EIN ZYKLISCHES WETTERSPIEL	MUSIK-THEATER Christian Zehnder, Fortunat Frölich, Urs Widmer Eric Oña Christian Zehnder	
	17	LES CONTES D'HOFFMANN	OPER Jacques Offenbach Enrico Delamboye Elmar Goerden	
	19	FRANKENSTEIN	SCHAUSPIEL Mary Shelley Philipp Stözl	
O K T O B E R	25	DIE PROPELLERINSEL	SCHAUSPIEL Jules Verne/FADC Tomas Schweigen	
	02	DANCE TALKS	BALLETT Jean-Philippe Dury, Ed Wubbe, Richard Wherlock	
	24	DON PASQUALE	OPER Gaetano Donizetti Giuliano Betta Massimo Rocchi	
N O V E M B E R	25	HAMLET	JUNGES SCHAUSPIEL William Shakespeare Patrick Gusset, Béatrice Goetz	
	31	DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI	SCHAUSPIEL Bertolt Brecht Robert Gerloff	
	14	FELLINICITTÀ	SCHAUSPIEL I pelati delicati Christian Vetsch, Andrea Bettini	
D E Z.	27	KASIMIR UND KAROLINE	SCHAUSPIEL Ödön von Horváth Ulrike Quade	
	28	TOM SAWYER & HUCKLEBERRY FINN	SCHAUSPIEL Mark Twain Niklaus Helbling	
	29	OTELLO	OPER Giuseppe Verdi Gabriel Feltz Calixto Bieito	
J A N.	18	DIE LIEBE KANN TANZEN	BALLETT Stephan Thoss Timothy Henty	
	2015			
	15	MÉDÉE	OPER Marc-Antoine Charpentier Andrea Marcon Nicolas Brieger	
F E B.	17	DIE WILDENTE	SCHAUSPIEL Henrik Ibsen Amélie Niermeyer	
	23	DER ZAUBERBERG	SCHAUSPIEL Thomas Mann Thom Luz	
	29	SEX? ABER MIT VERGNÜGEN!	SCHAUSPIEL Christian Vetsch	
M Ä R Z	11	IT'S A GAME!	TANZ Education Projekt Ballett Basel Béatrice Goetz, Adrien Boissonnet	
	12	ROMEO UND JULIA	SCHAUSPIEL William Shakespeare	
	13	DAPHNE	OPER Richard Strauss Tomáš Hanus Christof Loy	
A P R. M A I	13	JUDITHA TRIUMPHANS	BALLETT Richard Wherlock Richard Wherlock Andrea Marcon	
	26	DER BESUCH DER ALTEN DAME	SCHAUSPIEL Friedrich Dürrenmatt Florian Fiedler	
	29	THE RAPE OF LUCRETIA	OPER Benjamin Britten David Cowan Ulrike Jühe	
J U N I	24	COSÌ FAN TUTTE	OPER Wolfgang Amadeus Mozart Ryusuke Numajiri Calixto Bieito	
	07	URAUFFÜHRUNG STÜCK LABOR	SCHAUSPIEL Wolfram Höll	
	20	ISOLDES ABENDBROT (AT)	SCHAUSPIEL Christoph Marthaler Christoph Marthaler	
J U N I	30	HÖLDERLIN. EINE EXPEDITION	OPER Peter Ruzicka Peter Ruzicka Vera Nemirova	
	05	DANCELAB 7	BALLETT Tänzerinnen und Tänzer Ballett Basel	
J U N I	19	DIE LETZTEN 48 STUNDEN (AT)	SCHAUSPIEL Tomas Schweigen/FADC Tomas Schweigen	

Uraufführung
Schweizer Erstaufführung
(AT) Arbeitstitel

Regie
Musikalische Leitung
Choreographie

B A S S E L

+41/
(0)61-295 11 33
www.theater-basel.ch

Medienpartner
BASILISK
SO TONT S LABE
BASEL

Design: Ina Koeber, Bahadur
Typography Cabinet, Basel

Formen und Brennpunkte

Was ist «Die angemessene Darstellung der Wirklichkeit?» Mit welchen Formen kann man den grossen Themen der Gegenwart sprachlich und erzählerisch gerecht werden? Was leisten Reportagen, wie die vielfach ausgezeichneten von **Marie-Luise Scherer**? Wie viel historische Wirklichkeit erzählen Familiengeschichten, wie die von **Ulrike Draesner**, **Nino Haratischwili** oder **Roland Buti**? Welche Bilder vermitteln aktuelle Romane?

Literatur ermöglicht eine Art des Verstehens, die sachliche Zeitungsberichte und vorbeiflimmernde Fernsehbilder nicht vermitteln können. Die Vielschichtigkeit des Erzählens, die Bildhaftigkeit und Präzision der Sprache und vor allem das emotionale Mitleben öffnen ganz andere Zugänge zu Konflikten, historischen Ereignissen und gesellschaftlichen Umbrüchen.



Deswegen bildet Literatur aus Ländern, die zur Zeit politische Brennpunkte sind, einen Programmschwerpunkt. **Juri Andruchowytch** und **Mikhail Shishkin** führen einen ukrainisch-russischen Dialog, **Andrej Kurkow** aus Kiew stellt seinen Roman «Jimi Hendrix live in Lemberg vor». **Amir Hassan Cheheltan** hat den grossen Umwälzungen, die in den letzten Jahrzehnten im Iran stattgefunden haben, seine Trilogie gewidmet. Die zwei Irakkriege bilden den Hintergrund zu **Najem Wali** (im Bild) «Bagdad Marlboro. Ein Roman für Bradley Manning». **Oya Baydar**, die Grande Dame der türkischen Literatur, liest aus ihrem Roman «Judasbaumtor» und spricht anlässlich des Writers in Prison Day

über die staatlichen Repressionen in ihrem Land. Und der italienische Erfolgsautor **Massimo Carlotto** greift in seinen Krimis Misstände auf, die in der Berlusconi-beherrschten Medienwelt nicht zur Sprache kommen.

Lebenswerke und junge Talente

Im schnelllebigen Literaturbetrieb dreht sich alles um das neueste Buch, den neuen Roman, den gerade erschienen Band. Wir blicken für einmal auf «Lebenswerke».



Wie hat sich das Schreiben über die Jahre verändert? Was war von Anfang an da? Welche Themen sind neu dazugekommen? Schreibt es sich am Anfang leichter oder erst wenn schon Erfolge gefeiert werden konnten? **Gertrud Leutenegger**, **Franz Hohler** und **Hanna Johansen** (im Bild) erzählen.

Auch der Architekt **Peter Zumthor** kann auf ein gewaltiges Lebenswerk zurückblicken. Dokumentiert hat es der Verlag Scheidegger & Spiess in einer 5-bändigen Monografie.



Weil die jungen und neuen Stimmen nicht weniger interessant sind, erhalten sie am Festival vielfältige Plattformen: in klassischen Lesungen (wie beispielsweise mit dem Fantasy-Shooting-Star **Stefan Bachmann** oder der Debütantin **Simone Lappert**, im literarischen **Speed-Dating** (mit Autorinnen und Autoren der SWIPS-Verlage ), in den Generationengesprächen, in denen Newcomer wie **Karen Köhler** (links), **Werner Rohner** und **Heinz Helle** mit ihren Mentoren **Tilman Rammstedt** (unten), **Ruth Schweikert** und **Hansjörg Schertenleib** ihre Erfahrungen austauschen, sowie in Werkstattgesprächen mit Studierenden des Literaturinstituts Biel.



Samstag, 8. November

Ab 9.15 Uhr **Veranstaltungen für Kinder**

Auch für die kleinen Bücherfreunde und Geschichtenlauscher gibt es ein vielseitiges Zuhörprogramm. Eine Übersicht der Kinderveranstaltungen finden Sie auf den Seiten 38 und 39.
Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel



10.00 Uhr **Sinneswahrnehmungen**

Eine Pause für Ihre Augen – ein Abenteuer für Ihre anderen vier Sinne! Finden Sie heraus, wie spannend Zuhören sein kann und schulen Sie Ihr Gehör mit verschiedenen Texten nach dem Motto, «das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar». Mit Claudia Jahn (L). Zuvor Sinnesparcours im Dunkeln. Leitung: Blinde und sehbehinderte Mitarbeitende der blindenkuh Basel. Begrenzte Platzzahl. Wir empfehlen, den Vorverkauf zu nutzen. In Kooperation mit dem Restaurant blindenkuh und Literaturecho.
blindenkuh, mehr als ein restaurant, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

11.00 Uhr **Wer regierte die Schweiz?**

Die politische Landschaft der Schweiz hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. Helmut Hubacher («Hubachers Blocher», *Zytglogge* 2014) war ein wichtiger Akteur. Er hält Rückschau. Mit Matthias Daum (M).
In Kooperation mit DIE ZEIT.
Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel
Siehe auch «Wer regiert die Schweiz?», Sonntag, 15.30 Uhr, Volkshaus, Unionsaal.

DIE ZEIT

11.00 Uhr



Nino Haratischwilli: Georgische Familiensaga

Die Theaterregisseurin, Dramatikerin und Romanautorin kennt, wovon sie schreibt. Die gebürtige Georgierin verwebt in ihrem Roman «Das achte Leben (Für Brilka)» (*Frankfurter Verlagsanstalt, 2014*) das Schicksal einer georgischen Familie mit der Geschichte des sowjetischen 20. Jahrhunderts. 1152 Seiten mitreissende Familiensaga! Mit Rachel Gratzfeld (M).
Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

11.00 Uhr



Tabuthemen in der Literatur: Lukas Bärffuss und Arno Geiger im Gespräch

Der Freitod des Bruders im Roman «Koala»

(*Wallstein, 2014*) von Lukas Bärffuss oder die Demenz des Vaters in Arno Geigers «Der alte König in seinem Exil» (*Hanser, 2010*). Tabuthemen? Kluge Reflexionen über Alter und Krankheit, Heimat und Familie, das Leben und den Tod. Mit Thomas Strässle (M).
Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

11.00 Uhr



Rudolf Bussmann:

«Eine Brücke für das Gedicht»

Die Königsdisziplin der Literatur macht es dem Leser nicht immer einfach. Zum Glück gibt es den Schriftsteller Rudolf Bussmann. Er schreibt selbst Gedichte und öffnet klug und unterhaltsam den Zugang zur lustvoll anregenden Lyriklektüre. 75 Gedichte zeitgenössischer Autorinnen und Autoren stellt der Lyrik-Vermittler vor im Buch «Eine Brücke für das Gedicht» (*Offizin, 2014*). Zwei von diesen trifft er zum Gespräch: Die Berliner Lyrikerin **Ulrike Draesner** und der in Bern lebende Lyriker **Jürgen Theobaldy**

sprechen mit ihm über ihre Gedichte und darüber, wie man sie verstehen kann.
Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

11.00 Uhr **Neuerscheinungen in der Bibliothek**

Dani von Wattenwyl (Moderator TeleBasel, Autor, Schauspieler) und Anina Jendreyko (Regisseurin, Schauspielerin) lesen aus Neuerscheinungen, die vom Personal der GGG Stadtbibliothek ausgewählt wurden. Bis 16.00 Uhr im Studententakt sechs Lesungen à je 15–20 Minuten mit Apéro. Eintritt frei. In Kooperation mit der GGG Stadtbibliothek Basel.
Bibliothek Kirschgarten, Sternengasse 19 (im Soussol), 4051 Basel

11.00 Uhr **Wassertaxi mit Maurizio Pinarello**

Während einer kurzen Fahrt auf dem Rhein liest Maurizio Pinarello «Eisfischen in Lappland». Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



11.30 Uhr **Wassertaxi mit Kathy Zarnegin**

Begleitet vom Plätschern des Rheins liest Kathy Zarnegin aus dem Band «KopfFall» und dem Langgedicht «Klang der Wasserschritte». Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



12.00 Uhr **Sinneswahrnehmungen**

Eine Pause für Ihre Augen – ein Abenteuer für Ihre anderen vier Sinne! Finden Sie heraus, wie spannend Zuhören sein kann und schulen Sie Ihr Gehör mit verschiedenen Texten nach dem Motto, «das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar». Begrenzte Platzzahl. Wir empfehlen, den Vorverkauf zu nutzen. In Kooperation mit dem Restaurant blindenkuh und Literaturecho.
blindenkuh, mehr als ein restaurant, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Siehe auch Samstag, 10.00 Uhr, Restaurant blindenkuh.

12.00 Uhr **Wassertaxi mit Christoph Keller**

Während einer kurzen Fahrt über den Rhein liest Christoph Keller aus «Übers Meer». Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



12.30 Uhr **Wassertaxi mit Roger Monnerat**

Roger Monnerat liest, begleitet vom Plätschern des Wassers, aus «Am Ende der Rhein». Begrenzte Platzzahl.
Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



12.30 Uhr **Lesung mit den Nominierten des Schweizer Buchpreises 2014**

Die Bekanntgabe der fünf Nominierten findet am 24. September statt. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel



12.30 Uhr



Stefan Bachmann: «Die Wedernoch»

Erst in den USA ein Star, dann in der Schweiz. Der 21-jährige Autor und Musikstudent erzählt in «Die Wedernoch» (Diogenes, 2014) sein Fantasy-Debüt («Die Seltsamen», Diogenes, 2014) weiter: Bartholomew will seine Schwester Hettie aus dem eisigen Feenforst zurückholen.

Ein riskantes Unterfangen. Mit Samuel Vetsch (M).

Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

Siehe auch Freitag, 14.45 Uhr, Literaturhaus.

12.30 Uhr



Über die angemessene Darstellung von Wirklichkeit

Migration, Globalisierung, Krieg: Viele aktuelle Bücher kreisen um diese Themen, aber wie kann man ihnen auch nur annähernd gerecht werden? Indem man die klassische Erzählstruktur aufbricht, wie Dorothee Elmiger es tut («Schlafgänger», Dumont, 2014) oder indem man Individuen in die Hölle der

grossen Geschichte schickt, wie Najem Wali («Bagdad, Marlboro», Hanser, 2014)? Und wann greifen sie zur journalistischen Form? Mit Thomas Strässle (M).

Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

12.30 Uhr **Felix Münger: «Reden, die Geschichte schrieben»**

Felix Münger, Journalist und Historiker, präsentiert sein Buch «Reden, die Geschichte schrieben» (Hier und Jetzt, 2014). Stimmen zur Schweiz von Carl Spitteler über Friedrich Dürrenmatt bis zu Emilie Lieberherr und Christoph Blocher. «Eine sorgfältig gestaltete Reihe von Schlaglichtern auf das letzte Jahrhundert» (NZZ). Mit Thommy Scherrer (M) und Joschi Kühne (L).

Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

14.00 Uhr **Lesung mit den Nominierten des Schweizer Buchpreises 2014**

Die Bekanntgabe der fünf Nominierten findet am 24. September statt. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel



14.00 Uhr **SWIPS-Speed-Dating I**



Eine Kontaktbörse der etwas anderen Art, bei der Sie keinen Partner, aber garantiert gute Lektüre finden. Im Rahmen von Kurzlesungen und Tischgesprächen in kleinen Gruppen lernen Sie in dreimal 20 Minuten drei Autoren und ihre Bücher kennen: Reflexionen über ein Dorf im Harzvorland, das seine Seele verkaufte, Momentaufnahmen aus der Geschichte einer Schweizer Familie, erzählt im Spoken Word, und einen Roman über eine Mutter, die ihren Sohn um den Tod bittet, und einen Sohn, der sich vor jedem Handeln in die Liebe flüchtet. Mit **Marie-Luise Könniker** «Asseblick» (verlag die brotsuppe, 2013), **Guy Krneta** «Unger üs» (Der gesunde Menschenversand, 2014) und **Werner Rohner** «Das Ende der Schonzeit» (Lenos Verlag, 2014). Begrenzte Platzzahl. Wir empfehlen, den Vorverkauf zu nutzen.

Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

14.00 Uhr



Marcel Rosenbach und Holger Stark: «Der NSA-Komplex»

Der grösste Datenschutzskandal der letzten Jahre: Die Spiegel-Redaktoren Rosenbach und Stark, die «Journalisten des Jahres», recherchierten monatelang. Ihre Erkenntnisse sind nachzulesen in «Der NSA-Komplex. Edward Snowden und der Weg in die totale

Überwachung» (DVA, 2014). Klar wird: Die USA will die Vorherrschaft in der Informationsgesellschaft. Was heisst das für die Schweiz? Mit Christoph Keller (M).

Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

14.00 Uhr



Familiengeschichten mit Ulrike Draesner

Deutsche Geschichte über vier Generationen und was es bedeutet, die Heimat zu verlieren.

Der glänzend geschriebene Roman «Sieben Sprünge vom Rand der Welt» (Luchterhand, 2014) «gibt dem Familienroman ein neues Format.» (NZZ)

Mit Alexander Honold (M).

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

14.00 Uhr



Thomas Meyer: «Rechnung über meine Dukaten»

Der zweite Streich des Schweizer Shootingstars. Die Leibgarde der Langen Kerls von Preussenkönig Friedrich Wilhelm I. ist legendär. Thomas Meyer verwebt im Roman «Rechnung über meine Dukaten» (Salis, 2014) absurde Fakten um den König und seine Wache mit einer rasanten, amüsanten Handlung. Mit Michael Guggenheimer (M).

Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

14.00 Uhr **Kitchen-Reading mit Angelika Overath**



Sie schreibt Romane, Essays, literarische Rätsel und arbeitet als Journalistin und Dozentin. Die vielseitige und vielfach ausgezeichnete Autorin gibt Einblick in ihre Werkstatt. Begrenzte Platzzahl.

Kitchen-Reading bei Hans Georg Signer, Unterer Rheinweg 116, 4058 Basel

15.00 Uhr **Fragestunde zu Comic-Helden für Kinder** K
 Warum hat das Marsupilami diesen unaussprechlichen Namen? Vor wem fürchtet sich Batman am meisten? Wie hat Snoopy seinen Freund Woodstock kennengelernt? Und warum ist Garfield so faul? Wir erzählen Dir Spannendes und Wissenswertes über die grossen, klassischen Comic-Helden. Eintritt frei. Ab 5 Jahren. Treffpunkt im Comix Shop in der Galerie.
Comix Shop, Theaterstrasse 7, 4051 Basel

15.30 Uhr **Reiner Stach: Kafka**
 Seit dreissig Jahren beschäftigt Reiner Stach sich mit Franz Kafka. Schon im ersten Band «Kafka. Die Jahre der Entscheidungen» (S. Fischer, 2002), faszinierte der Wechsel zwischen essayistischen und literarischen Passagen. Die szenische Vergegenwärtigung führt nahe an Kafkas private Existenz und eröffnet zugleich das Panorama seiner Zeit. Jetzt hat Reiner Stach den dritten Band vollendet: «Kafka. Die frühen Jahre» (S. Fischer, 2014).
Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel
Siehe auch Kafka-Band, Samstag, 21.30 Uhr, Volkshaus, Festsaal.



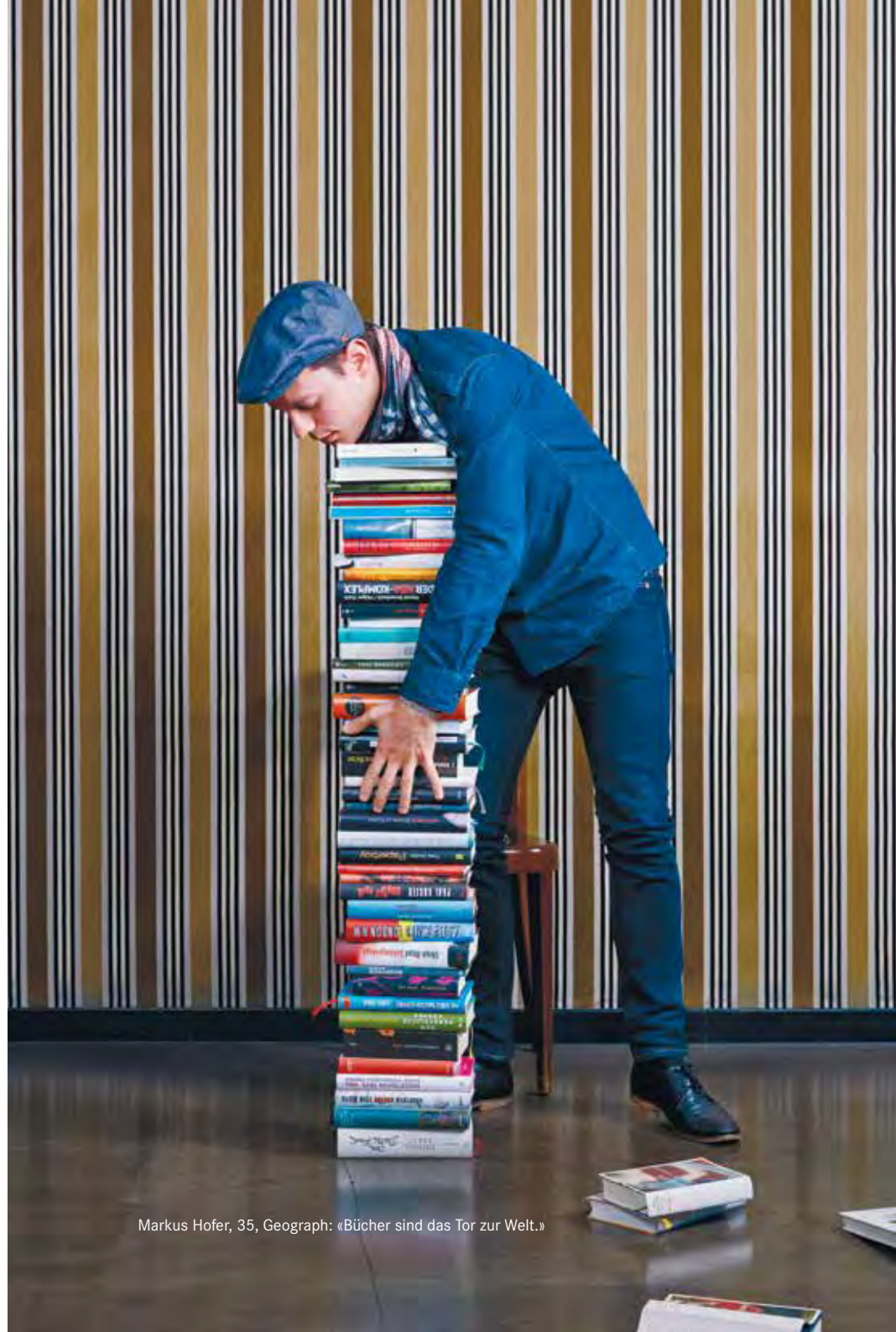
15.30 Uhr **LIVE-Literatur mit Guy Krneta, Hazel Brugger und Black Tiger**
 Bühnenliteratur in Form von Spoken Word, Slam Poetry und Rap hat in den letzten zwanzig Jahren die Schweizer Literatur- und Musikszene aufgewirbelt. Die Spoken-Word-Künstler Guy Krneta und Hazel Brugger sowie der Basler Mundart-Rapper Black Tiger äussern sich im Gespräch mit Daniela Dill (M) über den Zusammenhang von Schreiben und Sprache, über ihre Inspiration und den Reiz, mit ihren Texten vor Publikum aufzutreten.
Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel



Die Ausstellung zur Veranstaltung **LIVE-Literatur auf der Bühne** gibt es noch bis Anfang März 2015 im Dichter- und Stadtmuseum oder in Form einer kleinen Kostprobe bei uns am Festival zu sehen, bzw. hören (*siehe auch Rund ums Festival, Seite 3*). In Kooperation mit dem Dichter- und Stadtmuseum Liestal.


15.30 Uhr **Zukunft der Verlage und der Kulturförderung**
 Verlage und Buchhandlungen in der Schweiz stehen seit Jahren unter Druck. Den Kampf für einen festen Ladenpreis haben sie verloren. Nun legt der Bund seine Kulturbotschaft 2016–2019 vor, in der erstmals auch eine Verlagsförderung vorgesehen ist. Wie geht es weiter für Autoren und Verlage? Mit Danielle Nanchen (BAK), Marianne Sax (SBVV), Philippe Bischof (Abteilung Kultur BS), Herwig Bitsche (Nordsüd Verlag) und Katrin Eckert (M). In Kooperation mit der Programmzeitung.
Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

Programmzeitung
Kultur im Raum Basel




Markus Hofer, 35, Geograph: «Bücher sind das Tor zur Welt.»


15.30 Uhr **Generationengespräch: Karen Köhler & Tilman Rammstedt**
Ihre Figuren sind Meisterinnen im Überleben, ihre Erzählungen geprägt von einer fröhlichen Melancholie. Karen Köhler wollte Kosmonautin werden, lernte Fallschirmspringen, studierte Schauspiel und wurde mit ihrem Debüt «Wir haben Raketen geangelt» (Hanser, 2014) nach Klagenfurt eingeladen. Sie unterhält sich mit Tilman Rammstedt (Der König von China), Bachmann-Preisträger 2008 und Musiker. Mit Christine Lötscher (M).
Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

15.30 Uhr  **Roswitha Quadflieg: «Neun Monate»**
«Ich bin jetzt Frau Anders», sagt die 92-Jährige und macht sich zum Sterben auf. Roswitha Quadflieg, Schriftstellerin und Buchgestalterin, bringt mit ihrer anrührenden Chronik «Neun Monate. Über das Sterben meiner Mutter» (Aufbau, 2014) zum Weinen und zum Lachen. Mit Gabriele von Arnim (M).
Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

15.30 Uhr **Kitchen-Reading mit dem Reporter Florian Leu – Auf der Suche nach bedrohten Sprachen** 
Alle zwei Wochen stirbt eine Sprache aus. «Eine Sprache sterben zu lassen ist, als würde man eine Bombe auf den Louvre werfen» (Ken Hale). Florian Leu hat Menschen getroffen, die versuchen seltene Sprachen zu retten. Mit Daniel Puntas Bernet (M), Chefredaktor Reportagen. In Kooperation mit REPORTAGEN.
Kitchen-Reading bei Hans Georg Signer, Unterer Rheinweg 116, 4058 Basel


17.00 Uhr **Brennpunkt Iran**
«Weltliteratur» (FAZ), «radikal und mutig» (Süddeutsche Zeitung), «bestechend durch seine Aktualität» (Frankfurter Rundschau): **Amir Hassan Cheheltans** Teheran-Trilogie ist ein Panorama der iranischen Gesellschaft und schildert die Traumata der vergangenen Jahrzehnte. Mit «Teheran, Stadt ohne Himmel» (C.H. Beck, 2012) ist der letzte Band erschienen. Mit Jennifer Khakshouri (M) und Thomas Sarbacher (L).
Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

17.00 Uhr **SWIPS-Speed-Dating II** 
Eine Kontaktbörse der etwas anderen Art, bei der Sie keinen Partner, aber garantiert gute Lektüre finden. Ein Roman über eine Frau auf der Suche nach dem fehlenden Stück ihrer Vergangenheit, ein Sachbuch über Verantwortung als ökonomisches Prinzip und eine Satire, in der eine Basler WG in den 80er Jahren den Dritten Weltkrieg entfesselt. Mit **Viola Rohner** «Alles Gute und auf Wiedersehen» (Rotpunktverlag, 2014), **Matthias Wiesmann** «Solidarwirtschaft» (Futurum Verlag, 2014) und **Urs Zürcher** «Der Innerschweizer» (bilgerverlag, 2014). Begrenzte Platzzahl. Vorverkauf nutzen!
Galleriesaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel
Siehe auch Samstag, 14.00 oder 18.30 Uhr, Volkshaus, Galleriesaal.

17.00 Uhr  **Claude Cueni: «Script Avenue»**
«Solange ich schreibe, denke ich nicht an den Tod.» Im Sommer 2009 erhielt der Basler Erfolgsautor Claude Cueni die Diagnose «akute Leukämie». Benebelt von Medikamenten schrieb er sein Leben auf – ohne jede Larmoyanz: Der Roman «Script Avenue» (Wörterseh, 2014) verstört und betört.
Raphael Suter (M). In Kooperation mit der Basler Zeitung.
Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

Basler Zeitung

17.00 Uhr  **Zum 80. Geburtstag – Hommage an Adolf Muschg**
Er glaubt nicht, dass wir die Welt verbessern können, aber wir können versuchen, sie zu zeigen, wie sie ist. «Dazu gehört Möglichkeitssinn. Vorstellungsvermögen für den wahren Träger dieser Welt: den Einzelnen, die Einzelne, die Einzelheit.» («Im Erlebensfall. Versuche und Reden 2002–2013», C. H. Beck, 2014). Zum 80. Geburtstag des Romanciers, Hochschuldozenten und europäischen Intellektuellen wird sein Werk und Wirken beleuchtet.
Mit Georg Kreis, Bettina Spoerri, Franz Hohler und Martin Zingg (M).
Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel

17.00 Uhr  **Marie-Luise Scherer: «Die Göttin der Reportage»**
So preist sie DIE ZEIT. Marie-Luise Scherer hat mit ihren präzisen Geschichten über 20 Jahre lang den Spiegel bereichert. «Unter jeder Lampe gab es Tanz» (Wallstein, 2014) versammelt vier Dankesreden für Auszeichnungen – Prosa-kunststücke, in denen die Autorin über ihr Leben erzählt und, wie immer, das Nebensächliche ins Zentrum stellt. Mit Angelika Overath (M).
Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

17.00 Uhr **Lukas Bärfuss & REPORTAGEN: Team Ruanda – auf zwei Rädern in die Zukunft**
Die Fahrradmannschaft von Ruanda ist die Hoffnung des von einem Völkermord traumatisierten Landes. Der Reporter Philip Gourevitch erzählt, wie Hutu und Tutsi für eine gemeinsame Zukunft in die Pedale treten. Lesung und Diskussion mit dem Schriftsteller und Ruanda-Kenner Lukas Bärfuss. Mit Reportagen-Chefredaktor Daniel Puntas Bernet (M). In Kooperation mit REPORTAGEN.
Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel

17.00 Uhr **Auf und davon: Expeditionen**
Die Zeiten abenteuerlicher Expeditionen sind längst vorbei. Geblieben jedoch ist Vielen der Drang aufzubrechen und Neuland zu erkunden. Unsere literarische Forschungsreise beginnt mit Magellan, dem ersten Weltumsegler, und endet im Hier und Jetzt, mit einer «Schluckimpfung» und Fragen im Gepäck: Was bedeutet es, auf eine Expedition zu gehen? Wer sind die Forschungsreisenden von heute? Und wo sind sie noch zu finden, die so begehrten weissen Flecken? Mit einem Auftragstext von Ariane Koch, gelesen von Schauspielern. Tickets an der Abendkasse vor Ort und über www.litforum.ch. In Kooperation mit dem Literarischen Forum Basel und Literaturecho.
Tropeninstitut Basel, Socinstrasse 57, 4051 Basel

17.00 Uhr  **Kitchen-Reading mit Leo Tuor** 
Viele Sommer verbrachte er als Schaffhirt auf der Greina, im Herbst war er Jäger auf Carpet. Leo Tuor erzählt vom Scheitern eines Jägers und seiner Begleiter in der rauen Landschaft von «Cavrein» (Limmat, 2014). Als «Wunderkammern der Imagination» bezeichnet die NZZ diese Geschichte, in der «das Archaische sich an der Moderne reibt» und «die Toten mit den Lebenden im Gespräch sind». Begrenzte Platzzahl.
Kitchen-Reading bei Hans Georg Signer, Unterer Rheinweg 116, 4058 Basel

18.30 Uhr **Lesung mit den Nominierten des Schweizer Buchpreises 2014**

Die Bekanntgabe der fünf Nominierten findet am 24. September statt. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.
[Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12-14, 4058 Basel](#)



18.30 Uhr



SWIPS-Speed-Dating III

Eine Kontaktbörse der etwas anderen Art, bei der Sie keinen Partner, aber garantiert gute Lektüre finden. Texte für den kleinen Hunger in wunderbar klarer und

konzentrierter Sprache, essayistische Stadtwanderungen durch Genua und Lebensgeschichten, mit feinem Humor und lächelndem Ernst erzählt. Mit **Rudolf Bussmann** «Popcorn» (Waldgut Verlag, 2013), **Pavel Schmidt** «Genova» (edition clandestin, 2013) und **Regula Wenger** «Leo war mein erster» (Waldgut Verlag, 2014). Begrenzte Platzzahl. Wir empfehlen, den Vorverkauf zu nutzen.

[Galeriewaal im Volkshaus, Rebgasse 12-14, 4058 Basel](#)
 Siehe auch Samstag, 14.00 oder 17.00 Uhr, Volkshaus, Galeriewaal.

18.30 Uhr **Yusuf Yesilöz: «Soraja»**

Migration ist das Lebensthema des Autors und Filmemachers. Vor 20 Jahren kam Yusuf Yesilöz aus einem kurdischen Dorf in die Schweiz. Sein jüngster Roman «Soraja» (Limmat, 2014) handelt von Ferhad, der mit 50 beschliesst, in die Türkei zurückzukehren, und von einer grossen Liebe.. Die NZZ freut sich über «das bunte Muster liebevoller, skurriler, schmerzlicher und sehr lustiger Begegnungen». Mit Anna Wegelin (M).
[Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel](#)

18.30 Uhr



Jared Muralt: «TiefseeAngler»

Was als Fingerübung der Punktierttechnik begonnen hat, «eskaliert» nach zwei Jahren intensiver Recherche auf wissenschaftlichen Fischdatenbanken und Blogs zum ersten einheitlich illustrierten Werk über Tiefseeanglerfische überhaupt. Das Buch, sein Fachwissen und vor allem die eigene Faszination bringt der Zeichner und Illustrator Jared

Muralt nach Basel mit. Im Gespräch mit Simon Jäggi (ehemaliger Journalist und Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums Bern), der die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Monster aus der Tiefsee in Begleittexte gegossen hat, erzählt er vom Entstehen des Buches. Im Anschluss an die Veranstaltung können die auf Siebdrucken abgebildeten und mit Leuchtfarbe ausgearbeiteten, skurrilen Wesen in einer «Dunkelkammer» bestaunt werden.

[Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel](#)

19.00 Uhr **Übernachten im Comix Shop**

Da wird ja der Affe im Zahnputzglas verrückt. Eine Nacht im Comix Shop? Völlig unmöglich an Schlaf zu denken, denn es gilt jeden Moment zu nutzen, um Comics zu verschlingen. Wie kommt man dazu? Schreib einen Brief und erzähle, wer Du bist und warum Du im Comix Shop stöbern und schmökern willst. 8 Lesehungrigen überlassen wir in dieser Nacht unsere Sprechblasenwelt. Bei mehr Anfragen, entscheidet das Los über die Teilnahme. Eintritt frei, inkl. Frühstück. Anmeldefrist bis 1. November unter +41 61 271 66 86.

[Comix Shop, Theaterstrasse 7, 4051 Basel](#)



20.00 Uhr **Lebenswerk: Franz Hohler**

Ein virtuoser Alleskönner. Franz Hohler ist keine literarische Gattung fremd. Er erfindet sogar neue dazu: Hin- und Hergeschichten, Wegwerfgeschichten oder Spaziergänge – «gehen» gehört zu seinen Lieblingswörtern. «Der Autostopper» (Luchterhand, 2014) versammelt erstmals alle kurzen Erzählungen. Im Gespräch mit Martin Zingg (M) spricht der Autor über Tendenzen und Entwicklungen in seinem Werk.

[Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12-14, 4058 Basel](#)

20.00 Uhr



Spoken-Word-Show

Ein Einblick in die junge und umtriebige Schweizer Spoken-Word-Szene: Der aufstrebende Autor und zweite Preisträger am diesjährigen Ingeborg Bachmann-Preis Michael Fehr (v.l.n.r.), die Autorin und WoZ-Journalistin Susi Stühlinger, die quirlige Spoken-Word-Autorin und Slam-Poetin der ersten Stunde Sandra Künzi sowie der charmant-fiese Slam-Poet Remo Zumstein performen und texten, als hinge ihr Leben davon ab. Mit Daniela Dill (M).

[Galeriewaal im Volkshaus, Rebgasse 12-14, 4058 Basel](#)

20.00 Uhr **Brennpunkt Irak**

Die Rezensenten sind sich einig: «Bagdad Marlboro» (Hanser, 2014) ist ein literarisch raffinierter, bewegender Kriegsroman. Der im deutschen Exil lebende Iraker **Najem Wali** erzählt die Geschichte zweier Freunde, der eine Iraker, der andere Amerikaner. Beide lieben die Poesie, beide werden zu Mördern. Die einzige Hoffnung: Erzählen kann die Sprachlosigkeit überwinden. Mit Gabriele von Arnim (M).

[Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel](#)

20.00 Uhr **Raoul Schrott: «Hesiod»**

Hesiod, Bauer am Fusse des Helikon, ist der erste uns bekannte griechische Dichter. Neun Musen hauchten ihm ihre Stimme ein und weithen ihn zum Sänger der Theogonie. So schilderte er das Entstehen der Welt und der Götter, deren Kämpfe und Liebschaften. Raoul Schrott überträgt Hesiods «Theogonie» (Hanser, 2014) verblüffend modern und erfrischend zugänglich.

[Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel](#)

20.00 Uhr



Simone Lappert: «Wurfschatten»

Von A wie Atomtod bis Z wie Zyste: Die junge Ada ist überzeugt nicht mehr lange zu leben und bewahrt in einem Therapiezimmer ihre Ängste auf. Die Konstruktion gerät ins Wanken, als ihr der Vermieter einen Mitbewohner in die Wohnung setzt ... Mehrfach ausgezeichnet, holte sich die Aargauerin Simone Lappert ihr Rüstzeug für «Wurfschatten» (Metrolit, 2014) am Literaturinstitut in Biel. Mit Christine Löttscher (M).

[Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel](#)

21.30 Uhr



**Kafka Band – Rock'n'Roll,
Kafka-Rezitation und tschechische Polka**

«Es war spät abends, als K. ankam.» So beginnt Kafkas Roman «Das Schloss». Der Satz steht auch am Anfang des ungewöhnlichen Musikprojekts von Schriftsteller Jaroslav Rudis und dem zeichnenden Musiker Jaromir Svejdik alias Jaromir 99. In den Liedern der «Kafka Band: Das Schloss» (Supraphon, 2014) mischt sich Kafkas Deutsch mit dem Tschechischen. Leidenschaftlich düstere, raue und zarte Musik. Jaroslav Rudis und Reiner Stach führen ein. Mit Ales Brezina, Jan Duben, Jiri Hradil, Zdenek Jurcik, Dusan und Tomas Neuwerth sowie Jaromir Vondrak alias VJ Clad (Musik).
Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel



**VOLKSHAUS
BASEL**
SEIT 1925

Mehr ZEIT für Sie!

Genießen Sie anspruchsvollen Journalismus.



Im Handel erhältlich!



REPORTAGEN

DAS UNABHÄNGIGE MAGAZIN FÜR ERZÄHLTE GEGENWART

CHRISTIAN SCHMIDT

Ein Vater gegen Interpol

Intrigen, Geheimaktionen und eine Bundesrätin: die unerhörte Geschichte einer Kindesführung.

S. 72

CLAUDE FANKHAUSER

Goldgrube Tante Heidi

Duschstuhl und Notfallknopf in der Hightech-Wohnung: Das Geschäft mit den Alten blüht.

S. 62

BIMA/PSAILA/KRASSINSKY

Krieg der Fliegen

Gegen fiese, kleine Menschenfresser sind steile Artgenossen die stärkste Waffe.

S. 26

MICHAEL PATERNITI

Im letzten Augenblick

Die Lebensmüden von Nanjing zieht es zur grossen Brücke: Doch dort steht Herr Chen.

S. 46

HOLLYWOOD

TOM KÜMMER

Depp auf Linie zwei

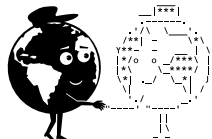
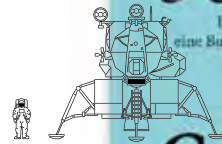
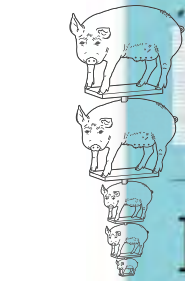
Neurotische Stars und Blockbuster für Tablets: Im Kopf von Hollywoods grösstem Talent-Agenten.

S. 78

DIE HISTORISCHE REPORTAGE CARACAS 1958

GABRIEL GARCIA MÁRQUEZ

S. 91



Probexemplar als Geschenk!
www.reportagen.com/geschenk

Reportagen, Weltgeschehen im Kleinformat.

Nº2

BRASSERIE VOLKSHAUS BASEL

SEIT 1925

Geniessen Sie zur Lektüre
den passenden Wein
in unserer Brasserie.

Reservation: 061 690 93 10



Willkommen zur Preisverleihung des Schweizer Buchpreises!

Wenn am Sonntag, 9. November feierlich der diesjährige Schweizer Buchpreis vergeben wird, haben der Preisträger oder die Preisträgerin und die Buchhandlungen und Verlage gleichermaßen Grund zum Strahlen. So stiessen in den vergangenen Jahren alle nominierten Bücher bei den Medien und bei den Lesern auf grosse Resonanz und stürmten nicht selten die Bestsellerlisten. Seit er 2008 ins Leben gerufen wurde, mit dem Ziel, die Wahrnehmung und Diskussion von Büchern von Schweizer Autorinnen und Autoren zu stärken, ist der Schweizer Buchpreis eine einzige Erfolgsgeschichte. Längst hat er sich als wichtigste literarische Auszeichnung der Deutschschweiz etabliert, die auch über die Landesgrenzen hinaus viel Beachtung genießt.

In diesem Jahr wurden insgesamt 80 Titel von 53 Verlagen eingereicht. Eine grosse Aufgabe für die Jury, die liest, abwägt und diskutiert, bevor die fünf Nominierten bekannt gegeben werden.

Im siebten Jahr des Preises kommt es, aufgrund der Amtszeitsbeschränkung, zu vier Neubesetzungen in der Jury: Neben Andreas Nentwich (Literaturkritiker und Redaktor Wochenzeitschrift «Sonntag») sind neu Corina Caduff (Kulturwissenschaftlerin, Professorin an der Zürcher Hochschule der Künste), Susanna Petrin (Kulturredaktorin bei der BZ Basel), Heinrich Vogler (Literaturredaktor Schweizer Radio und Fernsehen) und Ursula Zangger (Filialeiterin Orell Füssli Buchhandlung am Bellevue) im Gremium vertreten.

Im Rahmen der Lesereise durch Deutschland, Österreich und die Schweiz treten **alle Nominierten am Freitag und Samstag, 7. und 8. November 2014, im Volkshaus Basel** auf. Wer, wann, wo liest, entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage www.buchbasel.ch.

Wer wird Preisträgerin oder Preisträger 2014? Kommen Sie und fiebern Sie mit!



*Katrin Eckert (LiteraturBasel) und Dani Landolf (SBVV),
Co-Geschäftsleitung SBP*

SCHWEIZER BUCH PREIS

Sonntag, 9. November

11.00 Uhr **Verleihung des Schweizer Buchpreises 2014**
Moderation: Luzia Stettler. Lesung: Thomas Sarbacher.
Der Eintritt ist frei.
Theater Basel, Foyer Grosse Bühne, Theaterstrasse 7, 4051 Basel

Der Aufwand, den die Organisatoren des Schweizer Buchpreises Jahr für Jahr auf sich nehmen, ist beachtlich. Der Anlass im Theater Basel fordert eine perfekte Regie. Die Jury liest sich durch dutzende von erfreulichen und weniger erfreulichen Büchern. Die Suche nach Sponsoren ist mühsam. Wenn man liest, wie viel Geld für Sportanlässe zum Fenster hinaus geworfen wird, fragt man sich schon hin und wieder, ob die Welt spinnt.

Trotzdem stellen wir fest, dass der Schweizer Buchpreis sein wichtigstes Ziel erreicht. Die Aufmerksamkeit für die Preisträgerinnen und Preisträger ist beträchtlich. Rolf Lappert, Ilma Rakusa, Melinda Nadj Abonji, Catalin Dorian Florescu, Peter von Matt und Jens Steiner – sie werden in der Öffentlichkeit stets mit dem Zusatz «Preisträger/in des Schweizer Buchpreises» genannt. Auch die Nominierung findet oft Erwähnung – ich denke etwa an Dorothee Elmiger oder Thomas Meyer, die dadurch ein breiteres Publikum erreichen konnten.



Ich freue mich und bin gespannt auf die Ausgabe 2014 des Schweizer Buchpreises.

*Marianne Sax,
Präsidentin Schweizer Buchhändler-
und Verleger-Verband SBVV*

Sonntag, 9. November

13.00 Uhr **Wassertaxi mit Birgit Kempker**

Birgit Kempker liest «Mit dem Strom schwimmen, gegen den Strom schwimmen: Neues von Catman.» Begrenzte Platzzahl.

Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



13.30 Uhr **Wassertaxi mit Irena Brezna**

Während Sie gemütlich im Wassertaxi sitzen, liest Irena Brezna Texte über das Schwimmen. Begrenzte Platzzahl.

Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



Ab 14.00 **Veranstaltungen für Kinder**

Auch für die kleinen Bücherfreunde und Geschichtenlauscher gibt es ein vielseitiges Zuhörprogramm. Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 38 und 39.

Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel



14.00 Uhr



Brennpunkt Ukraine

Euromaidan. Die Protestbewegung voller Hoffnung auf Erneuerung. **Juri Andrucho-wytsch**, selber in der Bewegung aktiv, hat «Euromaidan – Was in der Ukraine auf dem Spiel steht» (*Suhrkamp*, 2014) herausgegeben. Der russische Schriftsteller **Mikhail Shishkin** verfolgt die Ereignisse

und schreibt für internationale Medien scharfsinnige und kritische Kommentare. Das Gespräch verspricht kluge Aufklärung. Mit Benjamin Schenk (M).

Unionsaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel

14.00 Uhr **Hannes Binder: «Die Chronik des Zeichners»**

Er erzählt in Bildern, adaptiert und erweitert Geschichten, etwa Lisa Tetzners «Schwarze Brüder» oder die Bücher von Friedrich Glauser. In der typischen Schabkarton-Technik liegt jetzt «Die Chronik des Zeichners» (*Limmat*, 2014) vor, die auf seiner eigenen Familiengeschichte beruht. Hannes Binder gibt Einblicke in die Werkstatt des Künstlers anhand von Dias und im Gespräch mit Manfred Papst (M).

Galeriersaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel

14.00 Uhr



Howard Jacobson: «Im Zoo»

Keine Tiergeschichte. Aber ein Roman über die komischen Seiten des Lebens, über Guy Ableman, der bekannt ist für seine bissigen Dialoge, ein Getriebener, zwei Frauen verfallen. Nur für sein neues Buch fehlt ihm jede Inspiration. Booker-Preisträger Jacobson hingegen verspricht in «Im Zoo» (*DVA*, 2014) viel britischen Geist. Mit Gabriele von Arnim (M) und Thomas Sarbacher (L).

Festsaal im Volkshaus, Rebgeasse 12–14, 4058 Basel

14.00 Uhr **Lebenswerk: Hanna Johansen**

«Der Normalfall ist das Unbegreifliche.» Der Satz könnte Motto ihres Werks sein, in dem herkömmliche Grenzen zwischen Kinder- und Erwachsenenliteratur fehlen. «Mit bewundernswerter Einfühlungskraft berichtet Hanna Johansen von Menschen (und Tieren), die das Staunen und Fragen nicht verlernt haben» (Jury Solothurner Literaturpreis). Im jüngsten Roman «Der Herbst, in dem ich Klavier spielen lernte» (*Dörlemann*, 2014) protokolliert die Ich-Erzählerin drei Monate lang dieses schwierige Vorhaben. Mit Hans Ulrich Probst (M) spricht die Autorin über Tendenzen und Entwicklungen ihres Werks.

Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

14.00 Uhr



Jaroslav Rudis: «Vom Ende des Punks in Helsinki»

Ole, einst Punk, Frauenheld und Bandleader, betreibt in einer namenlosen (ost)deutschen Stadt die kleine Bar «Helsinki». Als er diese wegen Einsturzgefahr schliessen muss, bricht er auf nach Tschechien und damit in die Vergangenheit: 1987 hatte er die Flucht in den Westen versucht; seine Freundin kam dabei ums Leben. Jaroslav Rudis serviert uns mit dem Roman

«Vom Ende des Punks in Helsinki» (*Luchterhand*, 2014) ein brillantes Stück deutsch-tschechischer Kulturgeschichte. Mit Nadine Reinert (M).

Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel

14.00 Uhr



Lyrik-Lesung – Humberto Ak'abal

«Wandern, graben, warten, genau das ist der Vorgang, der mich dazu bringt, ein Gedicht zu schreiben», sagt der guatemaltekeische Dichter Humberto Ak'abal. Er war Hirte, Wanderverkäufer und Hilfsarbeiter und gilt heute als einer der wichtigsten Schriftsteller des indigenen Amerikas. Im Herbst erschien sein neuer Gedichtband «Geistertanz»

(*Waldgut*, 2014) in der deutschen Übersetzung von Erich Hackl. Lesung in Maya-k'iche, mit Alexander Brust (M) begleitet von Aite Urso Tinga (L/Musik).

Tickets an der Museumskasse. Eintritt CHF 16.–/5.–, mit dem Museums- bzw. BB-Tagespass oder -Dauerkarte gratis. Begrenzte Platzzahl. In Kooperation mit dem Museum der Kulturen.

Museum der Kulturen, Münsterplatz 20, 4051 Basel

14.00 Uhr **Wassertaxi mit Markus Ramseier**

Während einer kurzen Fahrt auf dem Rhein liest Markus Ramseier die Kurzgeschichte «Du findest Oskar leicht». Begrenzte Platzzahl.

Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



14.30 Uhr **Wassertaxi mit Sandra Hughes**

Sandra Hughes liest «Maus im Kopf: Ein potentieller Amokläufer unterwegs in Basel». Begrenzte Platzzahl.

Anlegestelle beim Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel



15.30 Uhr **Wer regiert die Schweiz?**

1983 schrieb der Publizist Hans Tschäni, die Schweiz werde von einem «Macht-kumpfen» aus Wirtschaft, Militär und Politik beherrscht. 30 Jahre später stellen drei Journalisten der Wochenzeitung DIE ZEIT die Frage erneut («Wer regiert die Schweiz?», *Hier und Jetzt*, 2014). Und Ueli Mäder erforscht sie in einem Nationalfonds-Projekt. Wie also sieht das Machtgefüge aus? Mit Anita Fetz (Ständerätin BS), Ueli Mäder (Soziologe), Tito Tettamanti (Financier), Ralph Pöhner (Autor) und Dieter Kohler (M). In Kooperation mit DIE ZEIT.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel
Siehe auch «Wer regierte die Schweiz?»,
Samstag, 11.00 Uhr, Volkshaus, Unionsaal.



15.30 Uhr



Brennpunkt Türkei

Die vielschichtige Gesellschaft des Schmelztiegels Istanbul steht im Zentrum des Romans «Das Judasbaumtor» (*Ullstein*, 2011), der mit dem bedeutendsten türkischen Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Im Gespräch mit **Yusuf Yesilöz** (M) berichtet die Journalistin und Autorin **Oya Baydar**

anlässlich des Writers in Prison Day (15. November 2014) von den staatlichen Repressionen in der Türkei – ein Thema, dem sich auch die aktuelle Ausgabe des Quarto «Schreiben im Gefängnis» widmet, welche im Anschluss von Christa Baumberger vom Schweizerischen Literaturarchiv präsentiert wird. Mit Yusuf Polat (Ü) und Ute Kröger (L). In Kooperation mit dem Deutschschweizer PEN-Zentrum.
Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

15.30 Uhr



Mircea Cartarescu: Bukarester Kaleidoskop

«Es war das Jahr des Herrn 1989. Die Menschen hörten von Kriegen und von Aufständen, doch sie ängstigten sich nicht, denn das alles musste sich ereignen.» So beginnt Mircea Cartarescus Roman «Die Flügel», der letzte Teil der «Orbitor»-Trilogie, dieses «einzigartigen Erzähluniversums, so einzigartig wie Kafka, Joyce und Borges» (Uwe Tellkamp). Hintergrund bilden die gesellschaftlichen Gärungs- und Wandlungsprozesse

während der Revolution in Bukarest. Mit Ernest Wichner (M/Ü). In Kooperation mit dem Osteuropa-Forum Basel (OFB).

Festsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

15.30 Uhr



Roland Buti: «Das Flirren am Horizont»

Gluthitze, Dürre, Gewitter – der Hochsommer 1976 als Rahmen für das Familiendrama im abgelegenen Bauernhof der Sutters. Der Lausanner Gymnasiallehrer Roland Buti debütiert mit dem Roman «Das Flirren am Horizont» (*Nagel & Kimche*, 2014) – geadelt mit dem Schweizer Literaturpreis 2014. Mit Martin Zingg (M).

Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

15.30 Uhr



Schreibprozessor mit Studenten des Schweizerischen Literaturinstituts

Texte gegenseitig auf Schwächen und Stärken abzuklopfen, gehört zum Alltag am Schweizerischen Literaturinstitut. Am Literaturfestival BuchBasel geschieht dies für einmal öffentlich: Laura Vogt und Donat Blum lesen aus ihren Romanmanuskripten und durchleuchten einzelne

Auszüge. Ihr Thema: das Spannungsfeld Autobiografie und Fiktion.
Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel

17.00 Uhr



Lebenswerk: Peter Zumthor

«Als Architekt bin ich Autor», schreibt Peter Zumthor in der Einleitung zu seiner fünf-bändigen Monografie «1985–2013. Bauten und Projekte» (*Scheidegger & Spiess*, 2014). Das intensive Nachdenken über Form und Inhalt, das Zusammendenken von Zweck und Ort eines Gebäudes, die Innovationskraft und die Leidenschaft sind nur wenige Stichworte, die man mit seinem Werk verbindet. Im Gespräch geht es um den kreativen Prozess, seine Visionen, geglückte Werke, aber auch um das Scheitern, und nicht zuletzt um die Wichtigkeit des Lesens.

Unionsaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel

17.00 Uhr

Schreibprozessor mit Studenten des Schweizerischen Literaturinstituts

Laura Vogt und Donat Blum lesen aus ihren Romanmanuskripten und durchleuchten einzelne Auszüge. Ihr Thema: das Spannungsfeld Autobiografie und Fiktion.

Galeriasaal im Volkshaus, Rebgasse 12–14, 4058 Basel
Siehe auch Sonntag, 15.30 Uhr, Obst & Gemüse.

17.00 Uhr



Silvia Tschui: «Jakobs Ross»

«Bildstarke Kunstsprache, temporeicher Plot» (Berner Zeitung). In Silvia Tschuis erstem Roman «Jakobs Ross» (*Nagel & Kimche*, 2014) träumt die junge Magd Elsie von einer Karriere als Musikerin – ausgerechnet in der Schweiz des 19. Jahrhunderts, diesem Gemisch aus fester sozialer Ordnung, Gewalt und Aberglaube. Die Animationsfilm-Regisseurin, Grafikerin, Journalistin und Absolventin des Literaturinstituts Biel liest, Benedikt Lachenmeier (Musik) begleitet sie auf der Gitarre.

Kleines Refektorium im Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel

17.00 Uhr



Generationengespräch: Heinz Helle & Hansjörg Schertenleib

Ein deutscher Philosophiestudent denkt in New York über allerlei nach: das Bewusstsein, eine gescheiterte Beziehung samt Abtreibung, Fussball. Heinz Helle liest aus seinem lakonisch-kühlen Erstling «Der beruhigende Klang von explodierendem Kerosin» (*Suhrkamp, 2014*) und tauscht im Gespräch mit seinem Mentor Hansjörg Schertenleib (Bild) Schreiberfahrungen aus. Mit Lucas Gisi (M).
Obst & Gemüse, Kasernenstrasse 32, 4058 Basel

17.00 Uhr

Die Bühne – das schwarze Loch

Mit Blick auf die Ausstellung «Schwarz» lotet der Berner Mundartpoet **Guy Krneta** das Thema rhetorisch, poetisch und thematisch aus. In Anbetracht des schwarzen Lochs kann dieser Abend existentiell werden. Mit Apéro.
Die Ausstellung kann zuvor besichtigt werden. Führung um 16 Uhr.
In Kooperation mit dem Verein BelleVue – Ort für Fotografie und Literaturecho.
Ausstellungsraum BelleVue, Breisacherstrasse 50 (im Hinterhof), 4057 Basel

19.00 Uhr

Sofa-Lesung mit Jaroslav Rudis

Literatur, wo es am gemütlichsten ist: Daheim. Den Auftakt zur neuen WG-Lesungsreihe des Literaturhaus Basel (www.literaturhaus-basel.ch) macht Jaroslav Rudis mit «Vom Ende des Punks in Helsinki»: Alles dreht sich um das Tote Hosen-Konzert in Pilsen – kurz vor der Wende – und Ole, früher mal Punk und Frauenheld, heute eine verkrachte Existenz. Seine verrauchte Bar, das «Helsinki», wird geschlossen und Ole bricht nach Tschechien auf, an den dunkelsten Punkt seiner Vergangenheit, als er 1987 in den Westen zu fliehen versuchte. Mitreissend, wortgewaltig und sehr komisch. Begrenzte Platzzahl.
Phoenix WG, Klybeckstrasse 26 (5. & 6. Stock), 4057 Basel



ZZZZZ
ZZZ...

ÜBERNACHTEN IM
COMIX SHOP

Vom Samstag, 8. auf Sonntag, 9. November,
mit Frühstück. Paradiesische Zustände,
stöbern und schmökern bis Sprech-
blasen aus den Comics fallen.

FRAGESTUNDE
COMICHELDEN FÜR
KINDER

Samstag, 8. November, 15h–16h
Treffpunkt Comix Shop in der
Galerie. Spannendes und
Wissenswertes der bekann-
testen Comichelden
unterhaltsam erzählt.



Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel
comix-shop.ch

Mehr Infos im Programmheft
oder auf www.comix-shop.ch



Hannah Maag, 14, Gymnasiastin: «Früher fand ich Lesen todlangweilig. Doch als ich in Australien drei Wochen offline war, entdeckte ich die Welt der Bücher!»

Kinderprogramm

Samstag 

Ab 9.15 Uhr **Kakao, Kaffee und Gipfeli für Kinder und Eltern**

10.00 Uhr



Katharina Tanner: «Sockenschlacht und Löwenzahn»

«Sockenschlacht und Löwenzahn» erzählt aus dem Alltag von Kindern: auf dem Land und in der Stadt, von den Dreissiger- bis in die Sechzigerjahre in der Schweiz. In sechs unterschiedlichen Kinderwelten der heutigen Grosseltern- und Urgrosselterneneration

lesen wir von ihren Spielen, Flüchen, Liedern, Krankheiten, Lieblingsessen, ihren Sorgen, ihrer Arbeit und ihren Familien.

10.45 Uhr **Ute Krause: «Minus Drei wünscht sich ein Haustier»**

Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. «Ich werde es euch beweisen!», ruft Minus trotzig und hat einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundschaft vor der Tür: T. Rex soll gebadet werden, Triceratops «Topsi» braucht Auslauf und Stegosaurus «Stigi» Krallenpflege. Nachdem die Haustiere wieder weg sind und Minus die verwüstete Wohnung in Ordnung gebracht hat, fällt er total erledigt auf sein Bett. Das war zuviel! Doch da kommen seine Eltern und haben eine Überraschung für ihn...



11.30 Uhr



Käthi Bhend: «Der goldene Schlüssel»

Das Ende der Grimm-Märchen-Sammlung: Ein armer Schlittenjunge will sich in der Kälte am Feuer wärmen. Er findet unter dem Schnee einen kleinen goldenen Schlüssel und unter der Erde ein eisernes Kästchen. Diese Geschichte hat die Bilderbuchkünstlerin Käthi Bhend zum Anlass genommen, ihre Geschichte zu erzählen.

Ohne Worte, nur in ihrer ureigenen phantastischen Bildsprache. In den beeindruckenden Bildern begegnen wir der kleinen alten Frau, die sich mit ihrer Katze auf den Weg ins Schloss macht. Dabei erlebt sie eine Metamorphose, bis sie zum Schluss wieder zu dem wird, was sie war ...

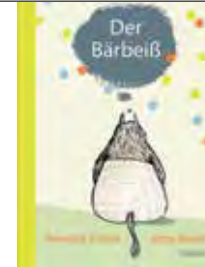
12.15 Uhr **Wienerli mit Brot für alle**

Sonntag 

14.00 Uhr **Willy Puchner: «Das ABC der fabelhaften Prinzessinnen»**

Sechszwanzig Prinzessinnen machen Prinz Willem ihre Aufwartung. Von Prinzessin Apfelsine aus Aachen über Prinzessin Nonna aus Narvik bis hin zu Prinzessin Zenobia aus Zürich. Sie alle haben ein Geschenk für den Prinzen mitgebracht: einen auffälligen Apfelstab, die berühmte Briefmarkensammlung von Baron Blauschnabel oder ein Cello aus Chile. Welche Prinzessin wird Prinz Willem am Ende zur Braut nehmen?

14.45 Uhr



Annette Pehnt: «Der Bärbeiß»

Schlechte Laune hat der Bärbeiß am liebsten. Er mag die Sonne nicht, Regen kann er auch nicht leiden und Besuch mag er sowieso nicht. Aber davon lassen sich die Nachbarn nicht beeindrucken. «Dann werden wir das Besuchen eben üben», meint das Tingeli und ergreift die Initiative. Ein Buch über Freundschaft mit Illustrationen von Jutta Bauer.

15.15 Uhr **Kleine Apfelpause**

15.30 Uhr



Mehrdad Zaeri: «Prinzessin Sharifa und der mutige Walter»

Die unerschrockene Sharifa will sich das Land ohne Frauen ansehen. Denn der im Nachbarreich regierende König Hamed bin Bathara hat aus Zorn alle Frauen, ausser seiner Mutter, aus dem Land verbannt. Sharifa verkleidet sich und besucht als Prinz Sharif unter Lebensgefahr das Reich der Männer. Der König aber misstraut dem schönen Besucher... Eine heutige Interpretation zu Mut und Freiheit in Ägypten.

16.15 Uhr **Zvieri für alle**



Für Kinder ab 5 Jahren und Familien. Alle Veranstaltungen im *Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3, 4051 Basel.*

Eintritt frei und Verpflegung gratis (*«s' het solang s' het!»*)!

Anmeldung. Für die einzelnen Veranstaltungen sind keine Anmeldungen notwendig. Für Frühstück und Wienerli am Samstag und das Zvieri am Sonntag bitten wir Sie hingegen höflich um Anmeldung ab 25. September 2014 www.lesen.bs.ch > Kinderbuchfestival > Anmeldeformular oder per Telefon +41 61 267 62 95 (Anrufbeantworter)



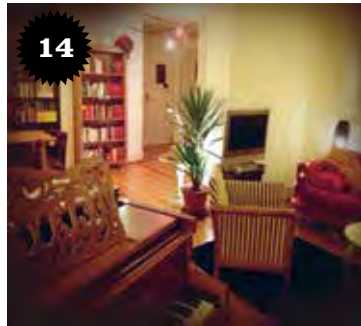
Ausserdem für Kinder:

Samstag, 15.00 Uhr: Fragestunde zu Comic-Helden im Comix Shop (Seite 20)
Samstag, 19.00 Uhr: Übernachten im Comix Shop (Seite 24)

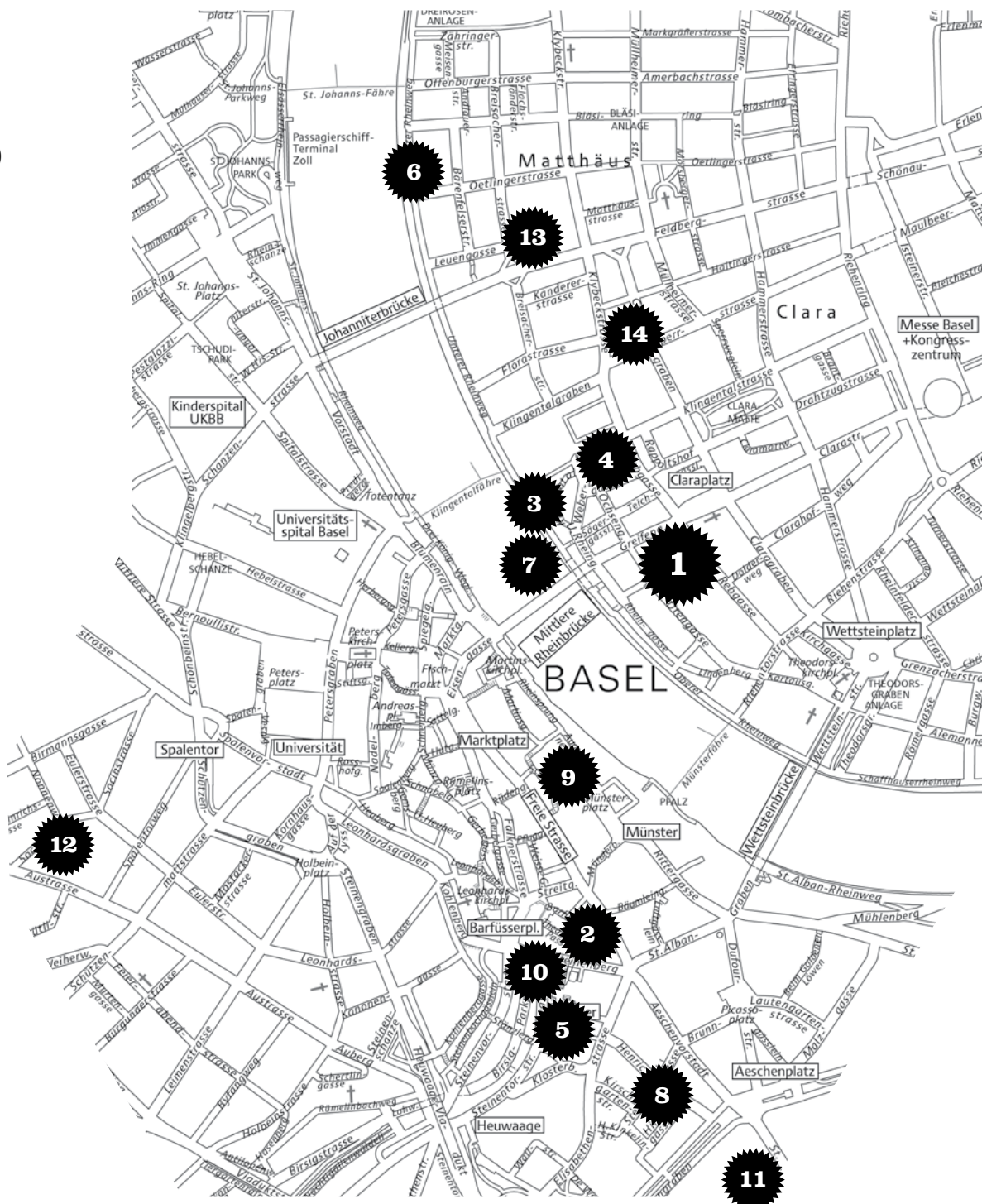


F

- 1 Volkshaus Basel
- 2 Literaturhaus Basel
- 3 Museum Kleines Klingental
- 4 Obst & Gemüse
- 5 Theater Basel
- 6 Kitchen-Reading
- 7 Rhytaxi
- 8 Bibliothek Kirschgarten
- 9 Museum der Kulturen
- 10 Comix Shop Basel
- 11 Restaurant blindekuh
- 12 Tropeninstitut
- 13 BelleVue
- 14 Phoenix WG



- 1 **Volkshaus Basel**, Rebgasse 12-14 (www.volkshaus-basel.ch)
 —> Haltestelle: *Claraplatz*
- 2 **Literaturhaus Basel**, Barfüssergasse 3 (www.literaturhaus-basel.ch)
 —> Haltestelle: *Bankverein oder Barfüsserplatz*
- 3 **Museum Kleines Klingental**, Unterer Rheinweg 26 (www.mkk.ch)
 —> Haltestelle: *Rheingasse oder Kaserne*
- 4 **Obst & Gemüse**, Kasernenstrasse 32 (www.obstundgemuese.org)
 —> Haltestelle: *Kaserne*
- 5 **Theater Basel**, Theaterstrasse 7 (www.theater-basel.ch)
 —> Haltestelle: *Bankverein oder Theater*
- 6 **Kitchen-Reading**, Hans Georg Signer, Unterer Rheinweg 116
 —> Haltestelle: *Erasmusplatz oder Bläsiring*
- 7 **Rhytaxi**, Anlegestelle Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26 (www.rhytaxi.ch)
 —> Haltestelle: *Rheingasse*
- 8 **Bibliothek Kirschgarten**, Sternengasse 19 (www.stadtbibliothekbasel.ch)
 —> Haltestelle: *Aeschenplatz oder Bankverein*
- 9 **Museum der Kulturen**, Münsterplatz 20 (www.mkb.ch)
 —> Haltestelle: *Kunstmuseum oder Schiffflände*
- 10 **Comix Shop Basel**, Theaterstrasse 7 (www.comix-shop.ch)
 —> Haltestelle: *Theater*
- 11 **Restaurant blindekuh**, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192 (www.blindekuh.ch)
 —> Haltestelle: *Tellplatz oder Bruderholzstrasse*
- 12 **Tropeninstitut Basel**, Socinstrasse 57 (www.swisstph.ch)
 —> Haltestelle: *Brausebad*
- 13 **BelleVue**, Breisacherstrasse 50 (www.bellevue-fotografie.ch)
 —> Haltestelle: *Erasmusplatz*
- 14 **WG-Lesung**, Phoenix WG, Klybeckstrasse 26
 —> Haltestelle: *Kaserne*



Auftakt in der Region

Schon vor der offiziellen Eröffnung am 6. November gibt es in der Region Basel einiges zu hören. Vom 26. Oktober an nimmt das Literaturfestival BuchBasel von Anwil bis Pratteln Fahrt auf.

Sonntag 26. Oktober 11.00 Uhr **Liestal – Lesung mit Alex Capus**

Alex Capus liest aus seinem neuen Roman «Mein Nachbar Urs». Er hat nicht einen, sondern gleich fünf Nachbarn namens Urs. An lauen Sommerabenden trifft er sich mit ihnen und lässt sich die Welt erklären. Geschichten voller Humor und Feingefühl. Freiwilliger Austritt.

Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, 4410 Liestal, www.kbbl.ch

Freitag
31. Oktober
19.30 Uhr



Hégenheim – Lesung mit Eugène Meiltz

Eugène lebte bei seiner Grossmutter im sozialistischen Rumänien, bis die Eltern den Siebenjährigen in die Westschweiz holen. Im Roman «Ein unfassbares Land» (*Nagel & Kimche, 2014*) erzählt Eugène Meiltz «Die zwanzig Dinge meiner Kindheit» – gute und schlechte Dinge, die seinem Leben eine Richtung gaben. Mit Peter Burri (M). Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt CHF 18.-/15.-, EUR 15.-/12.-

Reservation unter info@theatredelafabrik.com und am Vorstellungstag bis 18.00 Uhr unter +41 79 228 20 03. Shuttle ab Kannenfeldplatz. *Théâtre de la Fabrik, 60 Rue de Bâle, F- 68220 Hégenheim, www.theatredelafabrik.com*

Montag
3. November
20.00 Uhr



Anwil – Lesung mit Urs Schaub

Als Kind verbrachte Urs Schaub die Ferien bei Verwandten auf einem Bauernhof. In «Das Lachen meines Vaters. Geschichten aus der Kindheit» (*Limmat, 2014*) erzählt er von farbigen Gestalten in diesem barocken, kleinen Universum, von kindlichem Glück und einer Lebensschule fern dem eigenen kleinbürgerlichen Zuhause.

Apéro nach der Lesung. Freiwilliger Austritt. *Altes Schulhaus, Dorfstr. 6, 4469 Anwil*

Dienstag
4. November
19.00 Uhr



Binningen – Lesung mit Charles Lewinsky

Ende 1944. Ein Filmteam will fern von Berlin überleben, setzt sich ab in das zugeschnittene Bergdorf «Kastelau» (*Nagel & Kimche, 2014*) bei Berchtesgaden und dreht angeblich einen Propagandafilm. Das geht nicht gut, garantiert aber Spannung. Charles Lewinsky hat aus einer historischen Episode einen

raffinierten Roman komponiert. Mit Marc Joset (M). Eintritt CHF 15.-/ Mitglieder Kunstverein 10.-, Jugendliche gratis. In Kooperation mit dem Kunstverein Binningen. *Kronenmattsaal, Weihermattstrasse 10, 4102 Binningen, www.kunstvereinbinningen.ch*

Dienstag
4. November
19.30 Uhr



Liestal – TITANIC

TITANIC ist eine kultige Autorinnenreihe mit viel Musik und Charme. Textdarbietungen von Stefanie Grob (Radiokolumnistin von «Zytlupe» auf SRF 1), Sibylle Aeberli («Stärneföifi») und Sandra Künzi (Spoken-Word-Autorin, im Bild) wechseln sich mit Livemusik ab. Es ist die Mischung von Trash und Präzision, die den Charme von TITANIC ausmacht. Eintritt CHF 25.-/15.- (Vorverkauf: 22.-/13.-), Verkauf beim Antiquariat Poetenäscht in Liestal.

Reservation unter mail@dichtermuseum.ch. *Dichter- und Stadtmuseum Liestal, Rathausstrasse 30, 4410 Liestal, www.dichtermuseum.ch*

Mittwoch
5. November
19.30 Uhr



Pratteln – Eine Zeitreise mit Wolfgang Bortlik und Urs Zürcher

Mit seiner aberwitzigen Krimigroteske «Arme Ritter» (*Edition Nautilus, 2014*) zeigt Wolfgang Bortlik die Schweiz von einer neuen Seite: Vier verkrachte Bankräuber und ihr Werdegang durch die (Jugend-)Bewegungen der letzten Jahrzehnte. Gemeinsam mit Urs Zürcher (im Bild) beschwört er für einen Abend den Zeitgeist der 70er und 80er Jahre herauf. Letzterer lässt in seinem erstaunlichen Debüt das Basel jener Zeit zum Ort eines apokalyptischen Aufbruchs werden und spielt in «Der Innerschweizer»

(*bilgerverlag, 2014*) mit der Frage nach einem möglichen anderen Verlauf unserer Geschichte. Mit Remo Leupin (M). Anschliessend Apéro. Einlass ab 19.00 Uhr. Tickets an der Abendkasse. Eintritt CHF 20.-, für FvKp CHF 15.-, Jugendliche CHF 10.-. *Schloss Pratteln, Rittersaal, Oberemattstrasse 1, 4133 Pratteln, www.kulturpratteln.ch*



Ticketinformation: Eintrittstickets für die Veranstaltungen im Baselbiet können nur beim jeweiligen Veranstalter in Anwil, Binningen, Hégenheim, Liestal und Pratteln bezogen werden.

Vierte Basler Buchnacht

Freitag, 7. November 2014

Auch dieses Jahr haben die Basler Buchhandlungen und Verlage ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt.



18.00 Uhr **Literatur im Gellert-Park: «Geistertrio»**

Otto Höschle stellt seinen Roman «Geistertrio» vor, begleitet durch die Aufführung des gleichnamigen Trios (Klavier, Violine, Cello) von Ludwig van Beethoven. Eintritt CHF 10.-

*IL-Verlag, Freie Musikschule, Gellertstrasse 33, 4052 Basel, www.il-verlag.com
Für weitere Veranstaltungen am Freitag Nachmittag im Gellert-Park konsultieren Sie bitte die Homepage des Verlags.*

18.00 Uhr



«Herrliche Höhen» und «Colossalische Schrecksäulen»: eine literarische Exkursion durch die Caspar Wolf-Ausstellung im Kunstmuseum Basel

In den 1770er Jahren erkundete Caspar Wolf das Schweizer Hochgebirge und schuf eine einzigartige Alpengalerie.

In einer speziellen Führung stellen wir Wolfs Gemälden Texte seiner Zeitgenossen (Johann Wolfgang Goethe, Albrecht von Haller, Jakob Samuel Wytttenbach, u.a.) gegenüber. Mit den Kuratoren Bodo Brinkmann und Katharina Georgi. Eintritt: CHF 10.-
Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, www.kunstmuseumbasel.ch

18.30 Uhr **Arabische Kalligraphie**

Die Buchnacht im Zeichen von 1001 Nacht: Der in Basel lebende Kalligraph und Verleger Hassan Hammad gibt einen Einblick in die Schönheit der arabischen Schrift. Eintritt frei.

Buchhandlung Vetter, Spalenvorstadt 5, 4051 Basel, +41 61 261 96 28

19.00 Uhr **Literatur im Gellert-Park: Gedichte mit Esther Murbach**

Eintritt CHF 10.-

*IL-Verlag, Freie Musikschule, Gellertstrasse 33, 4052 Basel, www.il-verlag.com
Für weitere Veranstaltungen am Freitag Nachmittag im Gellert-Park konsultieren Sie bitte die Homepage des Verlags.*

19.00 Uhr



Buchfest im Verlag Johannes Petri

Der Verlag Johannes Petri stellt eine Auswahl aus seinem neuen Programm vor: Evelyn Reimann mit «Die Schicksalsweberei», Thomas Schweizer mit «Luftibus und der Wetterkönig», Bernd Steiner mit «Götterwohnungen» und Béatrice Traxler mit «Schöne, unbefleckte Schweiz». Im Anschluss Apéro. Eintritt frei.

Buchhandlung Das Narrenschiff, Steinentorstrasse 11, 4010 Basel, +41 61 278 98 10, www.dasnarrenschiff.ch

19.00 Uhr



Urs Zürcher: «Der Innerschweizer»

Urs Zürcher mischt in seinem ersten Roman eine Basler WG in den 80er Jahren auf – aber ganz so einfach ist es natürlich nicht. Lesung und Gespräch, anschließend Apéro. Eintritt CHF 10.-, Anmeldung unter +41 61 261 32 72 oder info@buecherganzoni.ch.

Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45, 4051 Basel, +41 61 261 32 72, www.buecherganzoni.ch

19.30 Uhr **Dîner littéraire mit Matto Kämpf**

Lassen Sie sich humorvoll-literarisch und stilvoll-kulinarisch verwöhnen.

Eintritt/Kosten CHF 45.-. Begrenzte Platzzahl, Anmeldung unter +41 61 711 23 32 oder info@buchhandlung-reinach.ch.

*die buchhandlung, Hauptstrasse 12, 4153 Reinach, +41 61 711 23 32
www.buchhandlung-reinach.ch*

19.30 Uhr



Christian Morgenstern – ein bekannter Unbekannter. Zum 100. Todesjahr des Dichters

Christian Morgenstern wird an diesem Abend als junger, stürmischer Dichter, als Grossstadtpoet und Liebeslyriker, Galgenliedsänger und Humorist sowie als Mystiker, Gottsucher und Gottfinder vorgestellt und in Form seiner Texte selbst zu Wort kommen. Veranstaltung mit Apéro. Mit: David Marc Hoffmann, Germanist und Leiter des Rudolf Steiner Archivs; Michael Stehle, Germanist; Jonathan Stauffer, Verlagsleiter Zbinden

Verlag. Einlass ab 19.15 Uhr. Eintritt frei.

*Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, +41 61 206 99 99,
www.biderundtanner.ch*

19.30 Uhr **Basler Ansichten**

Boris Zathko präsentiert Bilder von Basel und liest kurze Texte dazu: Mal amüsant, mal nachdenklich. Eintritt CHF 15.-, anschliessend Apéro.
Olymp & Hades, Neubadstrasse 140, 4054 Basel, +41 61 261 88 77, www.olympundhades.ch

19.30 Uhr



Manga-Lesung

Fabian Degen und seine Mitstreiter treten zum grossen Kampf gegen Freezer auf dem Planeten Namek an. Ohne Bilder, dafür mit umso mehr Spielfreude verleihen die Performer ihren Figuren eine Stimme. Dass dies bei einem schnellen Medium wie den Mangas teilweise zu Komplikationen führen kann, gehört – zur Freude des Publikums – klar zum Konzept. Eintritt CHF 5.-/3.-
Comix Shop, Theaterstrasse 7, 4051 Basel, +41 61 271 66 86, www.comix-shop.ch

20.00 Uhr **Bohème und Ancien Régime**

Die Autorinnen Barbara Traber «Für immer jung und schön: Eine Annäherung an Olga Picabia-Mohler» und Karoline Arn «Elisabeth de Meuron-von Tschanner: Der Wunsch der Löwin zu fliegen» stellen zwei facettenreiche und überraschende Lebensläufe vor. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Zytglogge Verlag. Eintritt frei. Platzreservierungen empfohlen unter 061 264 26 55 oder basel@thalia.ch.
Thalia Bücher, Freie Strasse 36, 4001 Basel, +41 61 264 26 26, www.thalia.ch

20.00 Uhr



Literatur im Gellert-Park: Busoni in Bottmingen

Bottmingen gerät in Beat Schöneeggs «Busoni in Bad Bottmingen» in den Fokus Europas. Eine phantastische Novelle mit Musik.
IL-Verlag, Freie Musikschule, Gellertstrasse 33, 4052 Basel, www.il-verlag.com.

Für weitere Veranstaltungen am Freitag Nachmittag im Gellert-Park konsultieren Sie bitte die Homepage des Verlags.

» Eintrittstickets für die Veranstaltungen an der Buchnacht können nur beim jeweiligen Veranstalter bezogen werden. Besitzer von Tagespässen und Dauerkarten Literaturfestival BuchBasel haben freien Eintritt.

Internationales Literaturfestival BuchBasel 2014



Basler Buchnacht 2014 in der Buchhandlung Das Narrenschiff am Freitag, 7. November 2014, um 19 Uhr.

Der Verlag Johannes Petri präsentiert eine Auswahl aus seinem neuen Programm:

- Evelyn Reimann: Die Schicksalsweberei
- Thomas Schweizer: Luftibus und der Wetterkönig
- Bernd Steiner: Götterwohnungen
- Béatrice Traxler: Schöne, unbefleckte Schweiz

Im Anschluss Apéro und Büchertisch.

Eintritt frei.









Das Narrenschiff
 Buchhandlung Schwabe AG
 Steinertorstrasse 11
 4010 Basel
 Tel. 061 278 98 10
 info@dasnarrenschiff.ch
 www.dasnarrenschiff.ch








- 1 **Olymp & Hades Buchhandlung**, Neubadstrasse 140
(www.olympundhades.ch)
→ Haltestelle: *Neubad*
- 2 **Buchhandlung «Das Narrenschiff»**, Steinentor 11
(www.dasnarrenschiff.ch)
→ Haltestelle: *Theater*
- 3 **Bider & Tanner**, Aeschenvorstadt 2 (www.biderundtanner.ch)
→ Haltestelle: *Bankverein*
- 4 **Thalia Basel**, Freie Strasse 36 (www.thalia.ch)
→ Haltestelle: *Barfüsserplatz oder Marktplatz*
- 5 **Bücher Ganzoni**, Spalenvorstadt 45 (www.buecherganzoni.ch)
→ Haltestelle: *Spalentor*
- 6 **Informationslücke Verlag**, Gellertstrasse 33 (www.il-verlag.com)
→ Haltestelle: *Gellertstrasse oder Breite*
- 7 **Kunstmuseum Basel**, Sankt Alban-Graben 16
(www.kunstmuseumbasel.ch)
→ Haltestelle: *Kunstmuseum*
- 8 **Buchhandlung Vetter**, Spalenvorstadt 5 (www.buecher-vetter.ch)
→ Haltestelle: *Universität*
- 9 **die buchhandlung**, Hauptstrasse 12, Reinach
(www.buchhandlung-reinach.ch)
→ Haltestelle: *Reinach Dorf*



Samstag, 8. November

Festivalzentrum Volkshaus

	Unionsaal	Galeriasaal	Festsaal
09.30 Uhr			
11.00 Uhr	Wer regierte die Schweiz? Seite 16	Nino Haratischwili Seite 16	Lukas Bärfuss & Arno Geiger Seite 16
12.30 Uhr	Schweizer Buchpreis III 	Stefan Bachmann Seite 18	Dorothee Elmiger & Najem Wali Seite 18
14.00 Uhr	Schweizer Buchpreis IV 	Speed-Dating I Seite 19	 Der NSA-Komplex Seite 19
15.30 Uhr	Reiner Stach Seite 20	LIVE-Literatur auf der Bühne Seite 20	Kulturförderung Seite 20
17.00 Uhr	Brennpunkt: Amir Hassan Chehelan Seite 22	Speed-Dating II Seite 22	 Claude Cueni Seite 22
18.30 Uhr	Schweizer Buchpreis V 	Speed-Dating III Seite 24	
20.00 Uhr	Lebenswerk: Franz Hohler Seite 25	Spoken-Word Show Seite 25	
21.30 Uhr			Kafka-Band Seite 26





Literaturhaus	Kl. Klingental	Obst & Gemüse	Besondere Orte
ab 09.15 Uhr Kinderprogramm Seite 38 und 39			
	Rudolf Bussmann Seite 17		 Sinneswahrnehmungen I & II Seite 16 und 17
	Reden, die Geschichte schrieben Seite 18		 Wassertaxi Seite 17
Ulrike Draesner Seite 19	Thomas Meyer Seite 19		Neuerscheinungen GGG Seite 17
Generationengespräch: Karen Köhler & Tilman Rammstedt Seite 22	Roswitha Quadflieg Seite 22		 Angelika Overath Seite 19
Hommage an Adolf Muschg Seite 23	Marie-Luise Scherer Seite 23	Team Ruanda mit Lukas Bärfuss Seite 23	 Comic-Helden Seite 20
	Yusuf Yesilöz Seite 24	Jared Muralt Seite 24	 Florian Leu Seite 22
Brennpunkt: Najem Wali Seite 25	Raoul Schrott Seite 25	Simone Lappert Seite 25	 Expeditionen Seite 23
			 Leo Tuor Seite 23
			Übernachten im Comix Shop Seite 24



Sonntag, 9. November

Festivalzentrum Volkshaus

	Unionsaal	Galeriesaal	Festsaal
09.30 Uhr			
11.00 Uhr			
12.30 Uhr			
14.00 Uhr	Brennpunkt: Juri Andruchowytsh & Mikhail Shishkin <i>Seite 32</i>	Hannes Binder <i>Seite 32</i>	Howard Jacobson <i>Seite 32</i>
15.30 Uhr	Wer regiert die Schweiz? <i>Seite 34</i>	Brennpunkt: Oya Baydar <i>Seite 34</i>	Mircea Cartarescu <i>Seite 34</i>
17.00 Uhr	Lebenswerk: Peter Zumthor <i>Seite 35</i>	Schreibprozessor <i>Seite 35</i>	
18.30 Uhr			
20.00 Uhr			
21.30 Uhr			

	Literaturhaus	Kl. Klingental	Obst & Gemüse	Besondere Orte
				Verleihung Schweizer Buchpreis 2014 <i>Seite 31</i>
				
				
14.00 Uhr	ab 14.00 Uhr Kinderprogramm <i>Seite 38 und 39</i>	Lebenswerk: Hanna Johansen <i>Seite 33</i>	Jaroslav Rudis <i>Seite 33</i>	Wassertaxi <i>Seite 32 und 33</i>
		Roland Buti <i>Seite 34</i>	Schreibprozessor <i>Seite 35</i>	Humberto Ak'Abal <i>Seite 33</i>
		Silvia Tschui <i>Seite 35</i>	Generationengespräch: Heinz Helle & Hansjörg Schertenleib <i>Seite 36</i>	Die Bühne – das schwarze Loch <i>Seite 36</i>
				
				Sofa-Lesung mit Jaroslav Rudis <i>Seite 36</i>
				



Der Vorstand von LiteraturBasel und die Festivalorganisation danken allen, die zum Gelingen des Festivals beitragen, ganz herzlich!

Unseren Geldgebern



Kanton Basel-Stadt
Kultur



prohelvetia



SWISSLOS
Basel-Landschaft

Unseren Medienpartnern

Basellandschaftliche Zeitung, Basler Zeitung, NZZ am Sonntag, Programmzeitung, Radio X, Telebasel

Unseren Kooperationspartnern

Basler Buchhändler- und Verlegerverein BBVV, Deutschschweizer PEN-Zentrum, Dichter- und Stadtmuseum Liestal, DIE ZEIT, GGG Stadtbibliothek Basel, Gymnasium Leonhard, Gymnasium Oberwil, Istituto Italiano di Cultura Zurigo, Literarisches Forum Basel, Literaturecho, Museum der Kulturen, Osteuropa-Forum Basel (OFB), REPORTAGEN, Restaurant blindkuh, Urs Schaub, Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband SBVV, SWIPS, Verein BelleVue – Ort für Fotografie

Unseren Partnern

Der Festivalbuchhandlung Kulturhaus Bider & Tanner, allen Partnern der Basler Buchnacht, Ben Koechlin Fotografie, Das Bild, Hans Georg Signer, der uns seine Küche zur Verfügung stellt, dem Hotel Hilton, KULTURBOX AG, Museum Kleines Klingental, OBST&GEMÜSE, der Phoenix WG, Rhytaxi Basel GmbH, Schwabe AG, Sonja Studer Grafik AG, Theater Basel, Volkshaus Basel, unseren Veranstaltungspartnern in Anwil, Binningen, Hégenheim, Liestal und Pratteln sowie dem Volkshaus Zürich.

Dem LiteraturBasel-Team

Mariann Bühler, Ursula Bürki, Philine Erni, Nic Kaufmann, Ursina Mory, Marion Regenscheit, Nadine Waeber und allen Helferinnen und Helfern.

Und allen anderen

Die uns mit Rat und Tat unterstützt haben.



Bruno Rauch, 61, Kulturjournalist und Intendant der *Free Opera Company* liest Bücher wie Partituren – und achtet dabei auf Dynamik, Spannungsbögen und Tempi.

Damit Ihnen bis zum nächsten Literaturfestival BuchBasel nicht langweilig wird:

24. Dis da litteratura in Domat/ Ems

7. – 9. November 2014
www.litteraturarumantscha.ch

Literaare: 10. Thuner Literaturfestival

6. – 8. März 2015
www.literaare.ch

Luzern bucht: 31. Luzerner Literaturfestival und Buchmarkt

19. – 22. März 2015
www.literaturfest.ch

7. St. Galler Literaturtage Wortlaut

27. – 29. März 2015
www.wortlaut.ch

37. Solothurner Literaturtage

15. – 17. Mai 2015
www.literatur.ch

20. Internationales Literaturfestival Leukerbad

3. – 5. Juli 2015
www.literaturfestival.ch

16. Seetaler Poesiesommer

5. Juli – 9. August 2015
www.heidegg.ch

Tag der Poesie in Basel

26. September 2015
www.tagderpoesie.ch

«Zürich liest'15»

22. – 27. Oktober 2015
www.zuerich-liest.ch



Die genannten Festivals sind Mitglieder von swissfestivals –
www.swissfestivals.org

PROGRAMM BUCHBASEL

Freitag, 7. November
 —
 MAX KÜNG
 präsentiert «Best of Velo»

Samstag, 8. November

—
 LUKAS BÄRFUSS
 Team Ruanda

—
 JARED MURALT
 Tiefseeangler

SIMONE LAPPERT
 Wurfshadowen

—
 WALL CIRCUS
 Poster Basar

Sonntag, 9. November

—
 MAX KÜNG
 Ride «Crossfondo»

JAROSLAV RUDIS
 Vom Ende des Punks
 in Helsinki

—
 Schreibprozessor mit
 LAURA VOGT
 & DONAT BLUM

—
 Generationengespräch
 HEINZ HELLE &
 J. SCHERTENLEIB

Home of finest custom bikes

OBST & GEMÜSE®
 KASERNENSTRASSE 32, BASEL

swxps

SWISS INDEPENDENT PUBLISHERS

SWIPS lädt zum Speed-Dating am Literaturfestival BuchBasel

Applaus Medien | bilgerverlag | Christoph Merian Verlag |
 Dörlemann Verlag | edition 8 | edition clandestin | Edition Howeg |
 edition pudelundpinscher | edition taberna kritika | elfundzehn
 Verlag | Futurum Verlag | Der gesunde Menschenversand | Lars
 Müller Publishers | Lenos Verlag | Limmat Verlag | Nimbus. Kunst
 und Bücher | orte-Verlag | Rotpunktverlag | Seismo Verlag |
 Unionsverlag | verlag die brotsuppe | Verlag Martin Wallimann |
 Verlag Scheidegger & Spiess | Waldgut Verlag & Atelier Bodoni



kulturell
unabhängig
vielseitig

Programmzeitung

Kultur im Raum Basel



Abobestellung

Jahresabo, 11 Ausgaben, CHF 78.–
Schnupperabo, 3 Ausgaben, CHF 14.–

abo@programmzeitung.ch
www.programmzeitung.ch
061 560 00 67

Literatur | Musik | Kunst | Film | Theater | Tanz ...

HILTON
HONORS



MIT HILTON IST JEDER TAG EIN FEIERTAG.

Feiern Sie mit uns am 27. November 2014 Thanksgiving.
Wir erwarten Sie, Ihre Familie und Freunde zu einem köstlichen Thanksgiving- Buffet. Es erwartet Sie Truthan mit Preiselbeeren, grantinierten Süsskartoffeln und Kürbisvariation sowie viele weitere Thanksgiving- Klassiker.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
CHF 55,00 pro Person ab 18.00 Uhr



Massimo Carlotto **BASEL** | Marijan Murat

Für Reservierungen kontaktieren Sie uns unter: +41 (0) 61 275 6699
Aeschengraben 31 | Basel | 4051 | SWITZERLAND

Bildnachweis Programmheft BuchBasel 2014. Titelbild und Folgebild: Nathalie Rossi © Judith Stadler. Inhaltsanrisse: Franz Hohler © Christian Altortler; Stefan Bachmann © Gerry Nitsch; Oya Baydar © Emre Akay; Massimo Carlotto © Marijan Murat; Hazel Brugger © Fabian Stuert; Illustration «Minus Drei» © Ute Krause. Grussworte: Dr. Guy Morin © Georgios Kefalas; Hans Georg Siger © Kenneth Nars; Dr. Beat von Wartburg © Matthias Willi; Urs Wüthrich-Pelloli © privat. Seite 1: Katrin Eckert © Ben Koechlin; Simone Ammann © Judith Stadler. Seite 3: Ausstellung-LIVE © DISTL. Seiten Highlights: Peter Zumthor © Atelier Peter Zumthor & Partner; Kafka-Band © Jaromir 99. Urs Widmer © Regine Mosimann; Raoul Schrott © Peter-Andreas Hassiepen; Cover «Chronik des Zeichners» © Hannes Binder; Black Tiger © privat; Mukoma Wa Ngugi © Africanwriters.com. Seite 6: Thomas Hürlimann © Jürgen Bauer; Daniela Dill © Marc Tschudin; Jürg Kienberger © Claudia Carigiet. Seite 8: Jürg Halter © Reto Camenisch; Stefan Bachmann © Gerry Nitsch; Wolfgang Bortlik © privat. Seite 9: Andrej Kurkow © Regine Mosimann. Seite 10: Werner Rohner © Christoph Oeschger. Ruth Schweikert © Andreas Labes; Massimo Carlotto © Marijan Murat. Seite 11: Mukoma Wa Ngugi © Africanwriters.com; Pedro Lenz © Daniel Rihs. Seite Brennpunkte: Najem Wali © Annette Pohnert. Seite Lebenswerke, junge Talente: Hanna Johansen © Flurin Bertschinger; Karen Köhler © Julia Klug; Tilman Rammstedt © Juliane Henrich. Seite 16: Knetfigur © thinkstock.de; Nino Haratischwilli © Danny Merz/Sollsuchstelle; Lukas Bärfuss © Frederic Meyer; Arno Geiger © privat. Seite 17: Rudolf Bussmann © Waldgut Verlag. Seite 18: Cover «Die Wedernoch» © Diogenes; Dorothee Elmiger © Jürgen Beck; Najem Wali © Annette Pohnert. Seite 19: Marcel Rosenbach © Sabine Sauer/Der Spiegel; Holger Stark © Hans-Christian Plambeck; Ulrike Draesner © Jürgen Bauer; Thomas Meyer © Lukas Lienhard. Reiner Stach © Jürgen Bauer; Guy Krneta © Dominique Uldry; Hazel Brugger © Fabian Stuert. Black Tiger © privat. Seite Markus Hofer © Judith Stadler. Seite 22: Roswitha Quadflieg © Milena Schösser; Claude Cueni © Claude Giger. Adolf Muschg © Atsuko Muschg; Marie-Luise Scherer © Thorsten Zwinger; Leo Tuor © Yvonne Böhler. Rudolf Bussmann © Waldgut Verlag; Pavel Schmidt © Stöh Grünig; Regula Wenger © privat; «Glow in the dark» © Jared Muralat. Seite 25: Michael Fehr © Affolter/Savolainen; Susi Stühlinger © Stefan Kiss; Sandra Künzi © privat; Remo Zumstein © privat; Raoul Schrott © Peter-Andreas Hassiepen; Simone Lappert © Björn Greve. Seite 26: Kafka-Band © Christian P Schmieder; Kafka-Band © Jaromir 99. Seiten Schweizer Buchpreis: Katrin Eckert © Ben Koechlin; Dani Landolf © Stephan Suess; Marianne Sax © SBVV. Seite 32: Juri Andruchowitsch © privat; Mikhail Shishkin © Evgeniya Frolkova; Howard Jacobson © Jenny Jacobson. Seite 33: Jaroslav Rudis © Jürgen Bauer; Humberto Ak'Abal © Reinhard Huamán Mori. Seite 34: Oya Baydar © Emre Akay; Mircea Cartarescu © Heribert Corn; Roland Buti © Yvonne Böhler. Seite 35: Laura Vogt © privat; Donat Blum © privat; Peter Zumthor © Atelier Peter Zumthor & Partner; Silvia Tschui © Simone Pengel. Seite 36: Hansjörg Schertenleib © Milena Schloesser. Seite 37: Hannah Maag © Judith Stadler. Seiten Kinderprogramm: Cover «Sockenschlacht und Löwenzahn» © Laura Jurt; Illustration «Minus Drei» © Ute Krause; Cover «Der goldene Schlüssel» © Käthi Bhend; Huhn © Willy Puchner; Cover «Der Bärbeiss» © Jutta Bauer; Cover «Prinzessin Sharifa und der mutige Walter» © Mehrdad Zaeri; Seiten Veranstaltungsorte: Volkshaus, Museum Kleines Klingental, Theater Basel und Kitchen Reading © Ben Koechlin; die übrigen Aufnahmen wurden von den jeweiligen Institutionen zur Verfügung gestellt; blindekuh © Halle7; Rhytaxi © www.rhytaxi.ch. Seite 44: Eugène Melitz © Alexandra Kaourova; Urs Schaub © Yvonne Boehler. Seite 45: Charles Lewinsky © Lukas Maeder; Sandra Künzi © privat; Urs Zürcher © Ayse Yavas. Seiten Buchnacht: Caspar Wolf, «Unterer Grindelwaldgletscher» © Museum Oskar Reinhart, Winterthur; Foto: SIK-ISEA/Philip Hitz; Narrenschiff © www.dasnarrenschiff.ch; Cover «Der Innerschweizer» © bilger-verlag; Christian Morgenstern © Christian Morgenstern 1910; Fabian Degen © privat; Beat Schönegg © Dr. B. Schönegg; Seite 53: Rhytaxi © www.rhytaxi.ch; Seite 55: Comix Shop © Comix Shop. Seite 57: Huhn © Willy Puchner. Seite 57: Bruno Rauch © Judith Stadler. Seite 69: Bücherstapel © Judith Stadler.

A

Aeberli, Sibylle

Di, 4.11., 19.30, Dichter- und Stadtmuseum Liestal (45)

Agostinis, Massimo (M)

Fr, 20.00 Uhr, Volkshaus, Unionsaal (10)

Ak'Abal, Humberto

So, 14.00, Museum der Kulturen (33)

Andruchowytch, Juri

So, 14.00, Volkshaus, Unionsaal (32)

Arn, Karoline

Fr, 20.00, Thalia (48)

B

Bachmann, Stefan

Fr, 14.45, Literaturhaus (8)

Sa, 12.30, Volkshaus, Galeriesaal (18)

Bärfuss, Lukas

Sa, 11.00, Volkshaus, Festsaal (16)

Sa, 17.00, Obst & Gemüse (23)

Baumberger, Christa (M)

Fr, 13.30, Literaturhaus (8)

Fr, 14.45, Literaturhaus (8)

So, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (34)

Baydar, Oya

So, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (34)

Bhend, Käthi

Sa, 11.30, Literaturhaus (38)

Binder, Hannes

So, 14.00, Volkshaus, Galeriesaal (32)

Bischof, Philippe

Sa, 15.30, Volkshaus, Festsaal (20)

Bitsche, Herwig

Sa, 15.30, Volkshaus, Festsaal (20)

Black Tiger

Do, 19.00 Uhr, Volkshaus, Festsaal (6)

Sa, 15.30 Uhr, Volkshaus, Galeriesaal (20)

Blum, Donat

So, 15.30, Obst & Gemüse (35)

So, 17.00, Volkshaus, Galeriesaal (35)

Bortlik, Wolfgang

Mi, 5.11., 19.30, Schloss Pratteln (45)

Fr, 15.30, Wassertaxi (8)

Brezina, Ales (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus, Festsaal (26)

Brezna, Irena

So, 13.30, Wassertaxi (32)

Breznik, Melitta

Fr, 16.00, Wassertaxi (9)

Brinkmann, Bodo

Fr, 18.00, Kunstmuseum (46)

Brugger, Hazel

Sa, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (20)

Brust, Alexander (M)

So, 14.00, Museum der Kulturen (33)

Burri, Peter (M)

Fr, 31.10., 19.30, Théâtre de la Fabrik (44)

Bussmann, Rudolf

Sa, 11.00, Museum Kleines Klingental (17)

Sa, 18.30, Volkshaus, Galeriesaal (24)

Buti, Roland

So, 15.30, Museum Kleines Klingental (34)

Capus, Alex

So, 26.10., 11.00, Kantonsbibliothek BL, Liestal Festsaal (44)

Carlotto, Massimo

Fr, 20.00, Volkshaus, Unionsaal (10)

Cartarescu, Mircea

So, 15.30, Volkshaus, Festsaal (34)

Cheheltan, Amir Hassan

Sa, 17.00, Volkshaus, Unionsaal (22)

Cueni, Claude

Sa, 17.00, Volkshaus, Festsaal (22)

D

Daum, Matthias (M)

Sa, 11.00, Volkshaus, Unionsaal (16)

Degen, Fabian

Fr, 19.30, Comix Shop (48)

Dill, Daniela (M)

Do, 19.00, Volkshaus, Festsaal (6)

Fr, 20.00, Volkshaus, Festsaal (11)

Sa, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (20)

Sa, 20.00, Volkshaus, Galeriesaal (25)

Draesner, Ulrike

Sa, 11.00, Museum Kleines Klingental (17)

Sa, 14.00, Literaturhaus (19)

Duben, Jan

Sa, 21.30, Volkshaus, Festsaal (26)

E

Eckert, Katrin (M)

Sa, 15.30, Volkshaus, Festsaal (20)

Elmiger, Dorothee

Sa, 12.30, Volkshaus, Festsaal (18)

F

Fehr, Michael

Sa, 20.00, Volkshaus, Galeriesaal (25)

Fetz, Anita

So, 15.30, Volkshaus, Unionsaal (34)

Fueter, Daniel (Musik)

Fr, 20.00, Literaturhaus (11)

G

Geiger, Arno

Sa, 11.00, Volkshaus, Festsaal (16)

Georgi, Katharina

Fr, 18.00, Kunstmuseum (46)

Gisi, Lucas (M)

So, 17.00, Obst & Gemüse (36)

Gratzfeld, Rachel (M)

Sa, 11.00, Volkshaus, Galeriesaal (16)

Grob, Stefanie

Di, 4.11., 19.30, Dichter- und Stadtmuseum Liestal (45)

Guggenheimer, Michael (M)

Sa, 14.00, Museum Kleines Klingental (19)

H

Halter, Jürg

Fr, 13.30, Literaturhaus (8)

Fr, 18.30, Literaturhaus (10)

Hammad, Hassan

Fr, 18.30, Buchhandlung Vetter (47)

Haratischwili, Nino

Sa, 11.00, Volkshaus, Galeriesaal (16)

Helle, Heinz

So, 17.00, Obst & Gemüse (36)

Hoffmann, David Marc

Fr, 19.30, Bider & Tanner (47)

Hohler, Franz

Sa, 17.00, Literaturhaus (23)

Sa, 20.00, Volkshaus, Unionsaal (25)

Honold, Alexander (M)

Sa, 14.00, Literaturhaus (19)

Höschle, Otto

Fr, 18.00, Gellert-Park (46)

Hradil, Jiri (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus, Festsaal (26)

Hubacher, Helmut

Sa, 11.00, Volkshaus, Unionsaal (16)

Hughes, Sandra

So, 14.30, Wassertaxi (33)

Hürlimann, Thomas

Do, 19.00, Volkshaus, Festsaal (6)

J

Jacobson, Howard

So, 14.00, Volkshaus, Festsaal (32)

Jäggi, Simon

Sa, 18.30, Obst & Gemüse (24)

Jahn, Claudia (L)

Sa, 10.00, blindekuh (16)

Sa, 12.00, blindekuh (17)

Jendreyko, Anina

Fr, 12.00, Bibliothek Kirschgarten (8)

Sa, 11.00, Bibliothek Kirschgarten (17)

Johansen, Hanna

So, 14.00, Museum Kleines Klingental (33)

Joset, Marc (M)

Di, 4.11., 19.00, Kronenmattsaal, Binningen (45)

Jureik, Zdenek (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus, Festsaal (26)

K

Kagawa, Eriko (Musik)

Fr, 20.00, Literaturhaus (11)

Kämpf, Matto

Fr, 19.30, die buchhandlung (47)

Keller, Christoph (A, M)

Sa, 12.00, Wassertaxi (17)

Sa, 14.00, Volkshaus, Festsaal (19)

Kempker, Birgit

So, 13.00, Wassertaxi (32)

Khakshouri, Jennifer (M)

Sa, 17.00, Volkshaus, Unionsaal (22)

Kienberger, Jürg (Musik)

Do, 19.00, Volkshaus, Festsaal (6)

Köhler, Karen

Sa, 15.30, Literaturhaus (22)

Könneker, Marie-Luise

Sa, 14.00, Volkshaus, Galeriesaal (19)

Kohler, Dieter

So, 15.30 Uhr, Volkshaus, Unionsaal (34)

Krause, Ute

Sa, 10.45, Literaturhaus (38)

Kreis, Georg

Sa, 17.00, Literaturhaus (23)

Krnet, Guy

Fr, 18.30, Volkshaus, Galeriesaal (10)

Sa, 14.00, Volkshaus, Galeriesaal (19)

Sa, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (20)

So, 17.00, BelleVue (36)

Kröger, Ute (L)

So, 15.30, Volkshaus, Galeriesaal (34)

Kühne, Joschi (L)

Sa, 12.30, Museum Kleines Klingental (18)

Küng, Max

Fr, 20.00, Obst & Gemüse (11)

Küng, Ruedi (M)

Fr, 20.00, Volkshaus, Galeriesaal (11)

Künzi, Sandra

Di, 4.11., 19.30, Dichter- und Stadtmuseum Liestal (45)

Sa, 20.00, Volkshaus, Galeriesaal (25)

Kuoni, Martina (M)

Fr, 18.30, Volkshaus, Festsaal (10)

Kurkow, Andrej

Fr, 17.00, Volkshaus, Festsaal (9)

L

Lachenmeier, Benedikt

(Musik)

So, 17.00, Museum Kleines Klingental (35)

Lappert, Simone

Sa, 20.00, Obst & Gemüse (25)

Lenz, Pedro

Fr, 20.00, Volkshaus, Festsaal (11)

Leu, Florian

Sa, 15.30, Kitchen-Reading (22)

Leupin, Remo (M)

Mi, 5.11., 19.30, Schloss Pratteln (45)

Leutenegger, Gertrud

Fr, 17.00, Literaturhaus (9)

Lewinsky, Charles

Di, 4.11., 19.00, Kronenmattsaal, Binningen (45)

Lötscher, Christine (M)

Sa, 15.30, Literaturhaus (22)

Sa, 20.00, Obst & Gemüse (25)

M

Mäder, Ueli

Sa, 15.30, Volkshaus,
Unionsaal (34)

Meiltz, Eugène

Fr, 31.10., 19.30, Théâtre
de la Fabrik, Hégenheim (44)

Meyer, Thomas

Sa, 14.00, Museum Kleines
Klingental (19)

Monnerat, Roger

Sa, 12.30, Wassertaxi (17)

Münger, Felix

Sa, 12.30, Museum Kleines
Klingental (18)

Muralt, Jared

Sa, 18.30, Obst & Gemüse (24)

Murbach, Esther

Fr, 19.00, Gellert-Park (47)

Muschg, Adolf

Sa, 17.00, Literaturhaus (23)

N

Nanchen, Danielle

Sa, 15.30, Volkshaus,
Festsaal (20)

Neuwerth, Dusan (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus,
Festsaal (26)

Neuwerth, Tomas (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus,
Festsaal (26)

Ngugi, Mukoma Wa

Fr, 20.00, Museum Kleines
Galeriasaal (11)

O

Overath, Angelika (A, M)

Sa, 14.00, Kitchen-Reading (19)
Sa, 17.00, Museum Kleines
Klingental (23)

P

Papst, Manfred (M)

Sa, 14.00, Volkshaus,
Galeriasaal (32)

Pehnt, Annette

So, 14.45, Literaturhaus (39)

Pinarello, Maurizio

Sa, 11.00, Wassertaxi (17)

Pöhner, Ralph

So, 15.30, Volkshaus,
Unionsaal (34)

Polat, Yusuf (Ü)

So, 15.30, Volkshaus,
Galeriasaal (34)

Probst, Hans Ulrich (M)

So, 14.00, Museum Kleines
Klingental (33)

Puchner, Willy

So, 14.00, Literaturhaus (39)

Puntas Bernet, Daniel (M)

Sa, 15.30, Kitchen-Reading (22)
Sa, 17.00, Obst & Gemüse (23)

Q

Quadflieg, Roswitha

Sa, 15.30, Museum Kleines
Klingental (22)

R

Rammstedt, Tilman

Sa, 15.30, Literaturhaus (22)

Ramseier, Markus

So, 14.00, Wassertaxi (33)

Reinert, Nadine (M)

So, 14.00, Obst & Gemüse (33)

Reimann, Evelyn

Fr, 19.00, Narrenschiff (47)

Rohner, Viola

Sa, 17.00, Volkshaus,
Galeriasaal (22)

Rohner, Werner

Fr, 18.30, Volkshaus, Festsaal (10)
Sa, 14.00, Volkshaus,
Galeriasaal (19)

Rosenbach, Marcel

Sa, 14.00, Volkshaus, Festsaal (19)

Rudis, Jaroslav

Sa, 21.30, Volkshaus, Festsaal (26)
So, 14.00, Obst & Gemüse (33)

So, 19.00, Phoenix WG (36)

S

Sarbacher, Thomas (L)

Sa, 17.00, Volkshaus,
Unionsaal (22)
So, 11.00, Theater Basel (31)

So, 14.00, Volkshaus,
Festsaal (32)

Sax, Marianne

Sa, 15.30, Volkshaus,
Festsaal (20)

Schaub, Urs

Mo, 3.11., 20.00, Altes
Schulhaus, Anwil (44)

Schenk, Benjamin (M)

So, 14.00, Volkshaus,
Unionsaal (32)

Scherer, Marie-Luise

Sa, 17.00, Museum Kleines
Klingental (23)

Scherrer, Thommy (M)

Sa, 12.30, Museum Kleines
Klingental (18)

Schertenleib, Hansjörg

So, 17.00, Obst & Gemüse (36)

Schmid, Ulrich (M)

Fr, 17.00, Volkshaus, Festsaal (9)

Schmidt, Pavel

Sa, 18.30, Volkshaus,
Galeriasaal (24)

Schöneegg, Beat

Fr, 20.00, Gellert-Park (48)

Schrott, Raul

Sa, 20.00, Museum Kleines
Klingental (25)

Schweiger, Peter (L)

Fr, 20.00, Literaturhaus (11)

Schweikert, Ruth

Fr, 18.30, Volkshaus,
Festsaal (10)

Schweizer, Thomas

Fr, 19.00, Narrenschiff (47)

Shishkin, Mikhail

So, 14.00, Volkshaus,
Unionsaal (32)

Sosnowski, Malwina

Dominika (Musik)
Fr, 18.30, Literaturhaus (10)

Spoerri, Bettina (M)

Sa, 17.00, Literaturhaus (23)

Stach, Reiner

Sa, 15.30, Volkshaus,
Unionsaal (20)

Sa, 21.30, Volkshaus,
Festsaal (26)

Stark, Holger

Sa, 14.00, Volkshaus,
Festsaal (19)

Stauffer, Jonathan

Fr, 19.30, Bider & Tanner (47)

Stehle, Michael

Fr, 19.30, Bider & Tanner (47)

Steiner, Bernd

Fr, 19.00, Narrenschiff (47)

Stettler, Luzia (M)

So, 11.00, Theater Basel (31)

Stössinger, Verena

Fr, 15.00, Wassertaxi (8)

Strässle, Thomas (M)

Sa, 11.00, Volkshaus,
Festsaal (16)

Sa, 12.30, Volkshaus,
Festsaal (18)

Stühlinger, Susi

Sa, 20.00, Volkshaus,
Galeriasaal (25)

Suter, Raphael (M)

Sa, 17.00, Volkshaus, Festsaal
(22)

Svejdik, Jaromir (Musik)

Sa, 21.30, Volkshaus,
Festsaal (26)

T

Tanner, Katharina

Sa, 10.00, Literaturhaus (38)

Tettamanti, Tito

So, 15.30, Volkshaus,
Unionsaal (34)

Theobaldy, Jürgen

Sa, 11.00, Museum Kleines
Klingental (17)

Tinga, Aite Ursa (L, Musik)

So, 14.00, Museum der
Kulturen (33)

Traber, Barbara

Fr, 20.00, Thalia (48)

Traxler, Béatrice

Fr, 19.00, Narrenschiff (47)

Tschui, Silvia

So, 17.00, Museum
Kleines Klingental (35)

Tuor, Leo

Sa, 17.00, Kitchen-Reading (23)

V

Vetsch, Samuel (M)

Sa, 12.30, Volkshaus,
Galeriasaal (18)

Vogt, Laura

So, 15.30, Obst & Gemüse (35)

So, 17.00, Volkshaus,
Galeriasaal (35)

von Arnim, Gabriele (M)

Sa, 15.30, Museum Kleines
Klingental (22)

Sa, 20.00, Literaturhaus (25)

So, 14.00, Volkshaus,
Festsaal (32)

von Matt, Beatrice (M)

Fr, 17.00, Literaturhaus (9)

von Wattenwyl, Dani

Fr, 12.00, Bibliothek
Kirschgarten (8)

Sa, 11.00, Bibliothek
Kirschgarten (17)

Vondrak, Jaromír

Sa, 21.30, Volkshaus,
Festsaal (26)

W

Wali, Najem

Sa, 12.30, Volkshaus,
Festsaal (18)

Sa, 20.00, Literaturhaus (25)

Wegelin, Anna (M)

Sa, 18.30, Museum Kleines
Klingental (24)

Wenger, Regula

Sa, 18.30, Volkshaus,
Galeriasaal (24)

Wichner, Ernest (M, Ü)

So, 15.30, Volkshaus,
Festsaal (34)

Wiesmann, Matthias

Sa, 17.00, Volkshaus,
Galeriasaal (22)

Y

Yesilöz, Yusuf (A, M)

Sa, 18.30, Museum Kleines
Klingental (24)

So, 15.30, Volkshaus,
Galeriasaal (34)

Z

Zaeri, Mehrdad

So, 15.30, Literaturhaus (39)

Zarnegin, Kathy

Sa, 11.30, Wassertaxi (17)

Zathko, Boris

Fr, 19.30, Olymp & Hades (48)

Zingg, Martin (M)

Sa, 17.00, Literaturhaus (23)

Sa, 20.00, Volkshaus,
Unionsaal (25)

So, 15.30, Museum Kleines
Klingental (34)

Zumstein, Remo

Sa, 20.00, Volkshaus,
Galeriasaal (25)

Zumthor, Peter

So, 17.00, Volkshaus,
Unionsaal (35)

Zürcher, Urs

Mi, 5.11., 19.30, Schloss
Pratteln (45)

Fr, 19.00, Buchhandlung
Ganzoni (47)

Sa, 17.00, Volkshaus,
Galeriasaal (22)



Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich auch auf
unserer Website www.buchbasel.ch.

Preise

Einzelticket	CHF 15.- / 12.-
Tagespass Freitag	CHF 40.- / 35.-
Tagespass Samstag	CHF 75.- / 70.-
Tagespass Sonntag	CHF 40.- / 35.-
Dauerkarte Freitag bis Sonntag	CHF 110.- / 100.-

Sinneswahrnehmungen im Restaurant blindekuh	CHF 25.- / 20.-
---	-----------------

Reduzierte Eintritte: AHV, IV, Mitglieder LiteraturBasel, Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren. Jugendliche bis 18 Jahre und Schulklassen haben freien Eintritt.

Vorverkauf

Im Vorverkauf sind Tickets für sämtliche Veranstaltungen (mit Ausnahme der Special-Events und der Veranstaltungen an anderen Orten) erhältlich:

via www.buchbasel.ch

direkt bei www.ticketino.com, telefonisch unter 0900 441 441 (CHF 1/Min., Festnetztarif) oder beim Kulturhaus Bider & Tanner (ticket@biderundtanner.ch oder +41 61 206 99 96).

Tageskassen

An den Tageskassen im Volkshaus und im Literaturhaus sind Tickets für sämtliche Veranstaltungen (mit Ausnahme der Special-Events und der Veranstaltungen an anderen Orten) erhältlich.

An den übrigen Veranstaltungsorten können nur Tickets für den jeweiligen Ort gekauft werden. Kassenöffnung ist 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Special-Events

Tickets für die folgenden Veranstaltungen können nur am jeweiligen Spielort bezogen werden. Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Platzgarantie für Tagespass- oder Dauerkarten-Besitzer können wir nicht gewährleisten.



Wassertaxi-Lesungen*	CHF 5.-
Kitchen-Readings	CHF 15.- / 12.-
Sofa-Lesung mit Jaroslav Rudis	CHF 15.- / 12.-

* keine reduzierten Eintritte

Andere Orte

Informationen zum Ticketing für die Veranstaltungen der GGG Stadtbibliothek, im Tropeninstitut, im Museum der Kulturen, an der Buchnacht und im Baselbiet finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf den Seiten 8, 23, 33, 45 und 48.

Informationen zum Kinderprogramm finden Sie auf den Seiten 38 und 39.



Türöffnung

Die Türöffnung erfolgt jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Plätze sind nicht nummeriert. Keine Reservationsmöglichkeit. Einlassgarantie mit Tagespass- oder Dauerkarten nur bei frühzeitigem Erscheinen. Bei den Special-Events gilt «dr Schnäller isch dr Gschwinder».

Schulklassen

Anmeldung bis spätestens 20. Oktober unter schulklassen@buchbasel.ch.



Es lese Basel!

Ihr Einkauf bei uns unterstützt einen
lebendigen Basler Kulturplatz.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel